



Foto: Lieberitt

Lesung mit Musik Mavie Hörbiger (Foto) liest mit Verena Altenberger Texte über Frauen im Stadttheater Gmunden. Seite 30



Bilanz Die Feuerwehren des Bezirks Gmunden blicken auf das vergangene Jahr zurück. Über 3.000 Einsätze wurden durchgeführt, unzählige Übungen und Leistungsprüfungen, unter anderem für die Jugend. Seite 2/ Foto: BFKDO Gmunden

Kritik an Standort für KZ-Mahnmal

Seite 3

■ **Großes Ziel**
In Vorchdorf wurde die kommunale Klimastrategie beschlossen. Ziel ist es, den Ort klimaneutral zu gestalten. >> Seite 11

■ **Generationencafé**
Im Stiftersaal des ehemaligen Klosters Traunkirchen öffnete das Generationencafé erstmals seine Türen. >> Seite 12

Tips Zipfer TV

Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabbours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

Beachten Sie die Reportage **Bauen & Wohnen** in dieser Ausgabe

Foto: Stock.Adobe.com

HAUSER Kaibling

DJ Ötzi Gipfeltour

14. März - AlmArena

SCHLADMING DACHSTEIN

EINTRITT FREI

E X

JAHRESRÜCKBLICK

Bezirksfeuerwehren ziehen Bilanz

GMUNDEN. Die Feuerwehren des Bezirkes Gmunden wurden im Jahr 2025 zu insgesamt 3.134 Einsätzen gerufen. Rund ein Drittel davon entfielen auf Brandeinsätze, zwei Drittel auf technische Einsätze. Der Rückgang gegenüber den Vorjahren ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Bezirk von keinen größeren Unwettern betroffen wurde. Bei den Einsätzen wurden 78 Tiere und 279 Personen aus Notlagen gerettet.



von
LISA-MARIA LASERER

Zu den größten Einsätzen des Jahres zählte ein Dachstuhlbrand eines Wohngebäudes an der Esplanade in Gmunden am 6. November. Kurz vor Weihnachten kam es in Kirchham in einem Sägewerk zu einem Großbrand, der acht Feuerwehren erforderte. Im Oktober mussten die Einsatzkräfte in St. Wolfgang einen Schadstoffeinsatz bewältigen, nachdem es in einem Hotel zu einem Chlorgasaustritt gekommen war. Unter gasdichten Schutzanzügen der Schutzstufe drei wurden die betroffenen Behälter ins Freie gebracht.

Schwere Verkehrsunfälle und tierische Einsätze

Bei schweren Verkehrsunfällen mussten 39 Personen aus Unfallfahrzeugen befreit werden. Auch tierische Einsätze forderten die Feuerwehren. Besonders erwähnenswert war die Rettung eines Uhus aus einem Kamin in Altmünster. „Wir mussten genau abwägen, wie wir vorgehen, damit das Tier nicht noch mehr Stress oder Verletzungen erleidet. Dank der schnellen Reaktion der Hausbesitzer und der hervorragenden Zusammen-



Voller Einsatz beim Abschnittsbewerb der Feuerwehrjugend

Foto: BFKDO Gmunden



Rettung eines Uhus

Foto: FF Altmünster



Schwerer Verkehrsunfall im September in Bad Ischl

Foto: FF Bad Ischl



Waldbrandlehrgang

Foto: BFKDO Gmunden

arbeit mit der Tierrettung konnte ein glückliches Ende erreicht werden“, so Kommandant Christian Gruber von der FF Altmünster.

Ausbildung und Übungen

Die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder war im vergangenen Jahr ein wichtiger Schwerpunkt. 111 Frauen und Männer schlossen erfolgreich die Grundausbildung ab, was die Schlagkraft der Feuerwehren stärkt. Derzeit sind über 2.900 aktive Feuerwehrmitglieder im Bezirk tätig. Zahlreiche Übungen fanden statt. Eine großangelegte FKAT-Einsatzübung am Feuerkogel in Ebensee simulierte einen Waldbrand auf rund 1.600 Metern Seehöhe. Zahlreiche Feuerwehren, zwei

Polizeihubschrauber und die Bergrettung nahmen daran teil.

Leistungsprüfungen

Im Bereich der technischen Hilfeleistung wurden schwere Unfallszenarien mit einem Reisebus in Altmünster und Bad Ischl geübt. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz stand die Rettung und Versorgung vieler Verletzter im Fokus. Die Feuerwehren legten mehr als 40 Leistungsprüfungen in Branddienst und technischer Hilfeleistung ab. Bei diesen Übungen geht es um zügiges, sicheres und fehlerfreies Vorgehen, nicht um Bestzeiten.

Nachwuchsförderung

Die Bewerbungsgruppen traten im Sommer beim Abschnittsbewerb

in Gschwandt und beim Bezirksbewerb in Jainzen gegeneinander an. Die Jugendfeuerwehren des Bezirkes zählen über 700 Mitglieder. Heuer wurde das 60-Jahr-Jubiläum der Feuerwehrjugend in Oberösterreich gefeiert. 313 Jugendliche nahmen am Wissenstest teil, 25 von ihnen absolvierten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold.

Ehrenamtliches Engagement

Die Mitglieder der Feuerwehren des Bezirkes leisteten 2025 über 397.000 Stunden für Einsätze, Ausbildung, Jugendarbeit und Verwaltung. Damit wird die Sicherheit der Bevölkerung umfassend gewährleistet und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren dauerhaft gesichert. ■

GEDENKSTÄTTE

Diskussion um KZ-Mahnmal in Laakirchen

LAAKIRCHEN. Die geplante Verlegung des KZ-Mahnmals aus dem Stadtzentrum sorgt für scharfe Kritik am Laakirchner Bürgermeister Fritz Feichtinger. Das Mauthausen Komitee Österreich und das Oberösterreichische Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus werfen dem Bürgermeister einen würdelosen Umgang mit der Gedenkstätte vor.

Das Mahnmal erinnert an neun lokale Opfer des Nationalsozialismus. Acht Ermordete gehörten der sogenannten Welser Gruppe des Widerstandes an, einer war Zeuge Jehovas. Im Zuge einer seit längerem geplanten Neugestaltung des Stadtzentrums sollte nach dem Willen des Bürgermeisters auch das Mahnmal versetzt werden. Ab Herbst 2023 fanden mehrere Gespräche



KZ-Mahnmal Foto: Stadtgemeinde Laakirchen

mit Vertretern der Opferverbände statt. Im März 2024 sagte Bürgermeister Feichtinger den Vertretern des KZ-Verbandes und der Sozialdemokratischen Freiheitskämpfer zu, dass das Mahnmal zwar verlegt werde, jedoch gut sichtbar im Stadtzentrum bleiben solle. Als möglicher Standort wurde der Bereich vor dem Alten Rathaus ins Auge gefasst. Dazu gab es eine gemeinsame Begehung mit den Opfer-

verbänden. Im September 2025 wurde bekannt, dass das Mahnmal nun doch auf den Friedhof verlegt werden soll. Vorgesehen ist ein Standort in der Nähe eines bestehenden Friedensdenkmals. Seitdem fordern die Opferverbände die Einhaltung der ursprünglichen Zusage.

Kritik von Opferverbänden

„Das Vorgehen des Bürgermeisters ist untragbar und sein Umgang mit dem KZ-Mahnmal würdelos. Die NS-Opfer haben größten Respekt verdient“, sagt Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Österreich. Das Komitee vertritt das Vermächtnis der Häftlinge des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager. Auch das Oberösterreichische Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus stellt sich

hinter die Opferverbände. „Wir stehen vollinhaltlich hinter den Opferverbänden und fordern Bürgermeister Feichtinger auf, seine Zusage einzuhalten! Sonst werden wir alle demokratischen Möglichkeiten nutzen, um gegen diesen Wortbruch zu protestieren“, betont Sprecher Robert Eiter. Dem Netzwerk gehören 100 zivilgesellschaftliche Organisationen an.

Erinnerung ist wichtig

Der Bürgermeister weist die Vorwürfe zurück. In einer Stellungnahme heißt es: „Die Erinnerung ist uns wichtig, auch als Auftrag für die Zukunft. Daher wollen wir das Ensemble an einer würdigen Stelle erhalten. Für nächste Woche ist ein Termin mit den KZ-Opferverbänden vereinbart, um eine Lösung zu finden, die für alle tragbar ist.“ ■

LEHRLINGE GESUCHT – ZIMMERER & HOCHBAUER!

Du willst nicht den ganzen Tag rumsitzen, sondern echtes Handwerk lernen?

Du arbeitest gerne mit Holz oder Beton, willst sehen, was du am Ende des Tages geschafft hast?

Dann starte deine Lehre bei ZEBAU!



Das erwartet dich bei uns:

- Top Ausbildung als Zimmerer oder Hochbauer
- abwechslungsreiche Baustellen im Salzkammergut
- ein junges, starkes Team

Gmunden | Bad Ischl
Altaussee | St. Wolfgang

JETZT BEWERBEN:

office@zebau.at | +43 6132 23435

Beim Ze sein, heißt gut sein!

Wir bauen auf Nachwuchs, vielleicht auf dich?





Thomas Matthey, Hildegard Pesendorfer, Martin Wachutka (v.l.) Foto: BBOÖ

BBOÖ Druckerspense

ALTMÜNSTER. Die BBOÖ Breitband Österreich GmbH unterstützt die Hilfsorganisation „Jugend Eine Welt“ mit der Spende eines Druckers. Der Kontakt entstand beim Marktplatz Lebensnetze. Bei der Übergabe trafen die Geschäftsführer Thomas Matthey und Martin Wachutka auf Hildegard Pesendorfer. Der Drucker wird in der Regionalstelle Oberösterreich für die tägliche Arbeit eingesetzt. ■

SVÖ OHLSDORF/RUHSAM

Jahresversammlung

OHLSDORF. Der SVÖ Ohlsdorf/Ruhsam zog im Februar Bilanz über ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025 und bestätigte bei der Jahreshauptversammlung das bestehende Führungsteam.

Anfang Februar blickte der SVÖ auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Neben zahlreichen erungenen Stockerlplätzen konnte der Verein auch auf viele gelungene eigene Veranstaltungen verweisen. Dadurch wurde das Geschäftsjahr des hundebegeisterten Teams insgesamt positiv abgeschlossen. Im Rahmen der diesjährigen Jahresvollversammlung standen zudem Neuwahlen am Programm. Obfrau Theresa Tokic, die 1. Vorsitzende Marion Forsterpointner, die 2. Vorsitzende sowie das gesamte Team wurden erfolgreich wie-



Verantwortliche Foto: SVÖ Ohlsdorf/Ruhsam

dergewählt und starten mit Zuversicht und Motivation in das neue Vereinsjahr. Auch Ortschefin Inés Mirlacher sowie Gottfried Just von der Bundesleitung zollten dem Verein Respekt und zeigten sich über die zahlreichen Erfolge erfreut. Zahlreiche Vorankündigungen zu Kursen und Veranstaltungen sind bereits auf der Homepage des Vereins nachzulesen. Willkommen sind alle Hunde. ■



Foto: Weibold

Polizei fand Betrunkenen im Dickicht

GMUNDEN. Ein Bewohner der Linzerstraße in Gmunden hörte immer wieder Schreie. Aus diesem Grund rief er gegen 22 Uhr die Polizei. Zwei Polizeistreifen rückten an und fanden nach rund einer halben Stunde einen 42-Jährigen aus dem Bezirk Gmunden im Gebüsch in einer Böschung liegend. Der Mann war offensichtlich stark alkoholisiert und war zuvor rund 15 Meter über die steile Böschung abgestürzt. Er wurde durchnässt und unterkühlt ins Klinikum Gmunden eingeliefert.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Der neue Vorstand des SKAL Salzkammergut.

Foto: SKAL Salzkammergut

SKAL SALZKAMMERGUT

Wechsel an der Spitze

BAD ISCHL. Bei der Vollversammlung des Wirtschaftsclubs für Tourismus im Salzkammergut (SKAL) wurde die Präsidenschaft turnusmäßig neu vergeben. Nach zwei Jahren an der Spitze übergab Brigitte Stumpner das Amt an ihren Nachfolger Stefan Schimpl. Unter der Führung von Brigitte Stumpner entwickelte sich der Club inhaltlich und organisatorisch weiter. Die Mitgliederzahl wuchs um mehr als zehn Prozent auf knapp

60. Zudem wurde erstmals eine Kooperation mit dem Partnerclub SKAL Südtirol aufgebaut. Zum neuen Präsidenten wurde einstimmig Stefan Schimpl gewählt. Bestätigt wurden Hans Wieser als Kassier, Andrea Schupfer im Sekretariat, Christof Kravutske als Beirat und Elisabeth Ebli als Vertreter bei SKAL Austria. Neu in den Vorstand gewählt wurden Patrick DeBettin, Karl Eder und Angelika Loidl. ■

ÖVP GMUNDEN

Viele neue Gesichter

GMUNDEN. Der Stadtparteitag der Volkspartei Gmunden brachte eine personelle Neuausrichtung. Sportreferent Max Attwenger wurde einstimmig zum neuen Stadtparteiobmann gewählt.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte Max Attwenger sein Team vor mehr als 100 Gästen. Zum Vorstand zählen weiterhin unter anderem Andreas Hecht, Thomas Bergthaler und Bürgermeister Stefan Krapf. Ergänzt wird das Gremium durch mehrere neue Mitglieder, die verschiedene Generationen und Fachrichtungen vertreten.

Neue Mitglieder im Team

Philipp Puschner, 32 Jahre, arbeitet als Softwareentwickler und als Foto- und Videograf. Hannah Baumgartner, 22 Jahre,



Foto: Ralph Fischbacher/ÖVP Gmunden

Der neu gewählte Stadtparteivorstand

absolviert ein Masterstudium im Bereich Marketing und arbeitet in der Kommunikationsabteilung des Theaters in der Josefstadt. Andreas Spitzbart, 32 Jahre alt, steht im Bundesdienst und ist bei der Bergrettung Gmunden tätig. Mit Nikolaus Kolnerberger, 18 Jahre alt, zieht ein Schüler eines Gymnasiums in den Vorstand ein. René Maurer, 37 Jahre alt, ist im Bereich digitale Transformation in einem Konzern tätig. ■

Höhenmeter sammeln zugunsten des LICHT INS DUNKEL ORF Soforthilfefonds!



Samstag, 7. März 2026
auf der Atomic Backland
Skitourenstrecke in Russbach

**SKITOURN
CHARITY**
Dachstein[®]
west Natürlich im
Salzkammergut

Mehr Infos und Anmeldung:
www.skitouren-charity.at



ORTSNEWS AUS PINSDORF

Von Jubilaren bis Ortsmeistern

PINSDDORF. Zwischen Jahreshauptversammlung, Kinderfasching und Volksskitag zeigte sich Pinsdorf von seiner lebendigen Seite.

Ein dichtes und abwechslungsreiches Programm prägte kürzlich die Gemeinde Pinsdorf. Den Auftakt bildete die Jahreshauptversammlung der Pensionisten, bei der umfassende Jahresberichte präsentiert und ein Ausblick auf kommende Aktivitäten gegeben wurde. Gemeinsam mit der Obfrau und dem Bezirksvorsitzenden wurden langjährige Mitglieder geehrt, bevor der Nachmittag in geselliger Runde ausklang. Zudem stand auch der Nachwuchs im Mittelpunkt. Beim Kinderfasching der Kinderfreunde herrschte ausgelassene Stimmung. Ein buntes Programm sorgte für Begeisterung bei den Kindern,



Siegerehrung des Volksskitages bei den Hochlecken Skiliften

Fotos: Jürgen Berchtaler



Fasching der Kinderfreunde

während auch für die Begleitpersonen bestens gesorgt war. Die Lose waren rasch vergriffen, am Ende durfte sich jedes Kind über einen Preis freuen. Sportlich wurde es schließlich bei der Siegerehrung des Volksskitages. Am Hochlecken stellten sich mehr als 60 Teilnehmer bei besten Bedingungen dem Wettbewerb. Als Ortsmeister wurden Annika Reisenberger und Thomas Seebacher ausgezeichnet. ■



Jahreshauptversammlung der Pensionisten in Pinsdorf samt Ortschef Berchtaler



Lesen Sie mehr in unserer beigelegten Zeitschrift

Künstliche Intelligenz: Fluch oder Segen?

sehen & hören
CREATIV - OPTIK
www.plakolm.at

PLAKOLM

MEISTERBETRIEB SEIT 1888

Kapellenweg 2, 4655 Vorchdorf
07614 74 96 . vorchdorf@plakolm.at

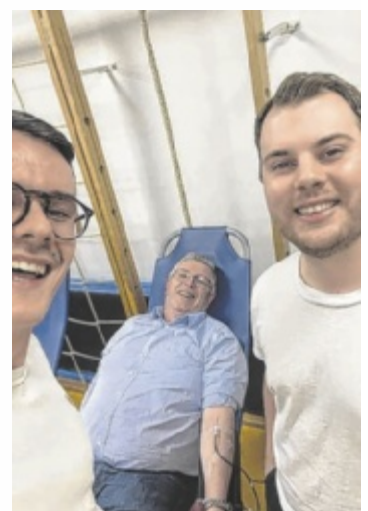
www.plakolm.at

JVP

Blutspende-Aktion

OHLSDORF. Große Beteiligung, starke Solidarität. Eine Blutspendeaktion in Ohlsdorf zeigte, wie viel Engagement in der Region steckt.

Die Gemeinde Ohlsdorf wurde zum Treffpunkt gelebter Solidarität. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz organisierte die JVP Salzkammergut eine Blutspendeaktion, die auf große Resonanz stieß. Über 70 Besucher folgten dem Aufruf, mehr als 60 Blutspenden konnten gesammelt werden.



Kassier Simon Laska, Vizebürgermeister Peter Schernberger, Bezirksobmann Florian Schönberger

Foto: JVP

Hohe Beteiligung bis in die Nacht

Unter den Spendern fanden sich zahlreiche bekannte Gesichter aus der Region. Auch Vizebürgermeister Peter Schernberger beteiligte sich an der Aktion und unterstrich damit die Bedeutung gemeinschaftlichen Engagements.

Bis in die späten Abendstunden arbeiteten Helfer und Organisationen daran, alle Termine reibungslos abzuwickeln. ■

RÜCKBLICK

Arbeiterkammer zog Bilanz 2025

GMUNDEN. Die Arbeiterkammer Gmunden hat im Jahr 2025 für ihre Mitglieder 13.102.341 Euro durchgesetzt. Oberösterreichweit wurden 212,5 Millionen Euro erstritten. Die Zahl der Beratungen und Rechtsfälle blieb trotz wirtschaftlicher Herausforderungen hoch.

2025 wandten sich 328.242 Menschen an die Arbeiterkammer Oberösterreich, knapp 19.000 Rechtsfälle wurden abgeschlossen. Themen waren arbeitsrechtliche Verstöße, Pensionen, Pflegegeld sowie Konsumentenangelegenheiten wie Mietrecht, Gewährleistung oder Kreditgebühren. Im Bezirk Gmunden sind 39.385 Mitglieder gemeldet. 7.104 Mal wurde 2025 Beratung in Anspruch genommen, 3.644 Anfragen telefo-



AK-Bezirksstellenleiter Martin Gamsjäger und AK-Präsident Andreas Stangl (v.l.) Foto: AK OÖ/Wolfgang Spitzbart

nisch, 2.815 persönlich und 645 per E-Mail. In Bad Ischl fanden 46 Sprechtag mit 761 Beratungen statt.

Außergerichtlich brachte die Arbeiterkammer 677.868 Euro an offenem Entgelt ein, vor Gericht weitere 446.504 Euro, insgesamt 1.124.372 Euro. Von 219

Arbeitsrechtsfällen betrafen 175 Betriebe ohne Betriebsrat. Häufigste Gründe waren Differenzen bei Endabrechnungen mit 69 Fällen, offenes Entgelt mit 42 Fällen sowie unbegründete Entlassungen und fristwidrige Kündigungen mit jeweils 21 Fällen. In 264 Sozialrechtsangelegenheiten wurden 9.877.980 Euro erstritten, zusätzlich 2.099.989 Euro für Arbeitnehmer aus insolventen Betrieben.

Beispiele aus der Praxis

Für eine Reinigungskraft wurden 22 Euro an Urlaubersatzleistung hereingebracht, ein Angestellter erhielt 83.500 Euro nach Kündigungsanfechtung. Ein Lehrling bekam nach Überprüfung fehlender Sonderzahlungen 360 Euro nachbezahlt. In einem weiteren Fall wurde das

Pflegegeld nach Klage von Stufe zwei auf Stufe fünf erhöht. Seit 2021 stiegen die Pflegegeldberatungen um 75 Prozent, erfolgreiche Abschlüsse um knapp 71 Prozent. Die Arbeiterkammer fordert strengere Kontrollen bei Begutachtungen. In der Region Gmunden Vöcklabruck sind 45 Prozent mit dem Gesundheitssystem zufrieden, 60 Prozent fühlen sich durch lange Wartezeiten stark belastet. Zehn Prozent suchen überwiegend Wahlärzte auf. Die Arbeiterkammer verlangt Maßnahmen gegen eine Zwei-Klassen-Medizin. Zusätzlich wurden Leistungen wie der Mundhygienebonus mit 50 Euro 42.254 Mal und der Mobilitätsbonus mit 100 Euro 15.817 Mal gewährt. Die Bilanz unterstreicht die Bedeutung einer regionalen Anlaufstelle. ■

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



BERGRETTUNG SALZKAMMERGUT

Warum 2025 ein Rekordjahr für die Salzkammergut-Bergretter wurde

SALZKAMMERGUT. 350 Einsätze im Bezirk Gmunden, weitere Alarmierungen im Mondseeland und am Attersee: Die Bergrettung im Salzkammergut war 2025 massiv gefordert.

Der anhaltende Bergsportboom spiegelt sich nicht nur regional, sondern auch österreichweit wider. Der Österreichischer Bergrettungsdienst rückte im Jahr 2025 insgesamt 10.912-mal aus.

Schwerpunkt Salzkammergut

Im Bezirk Gmunden verzeichnete die Bergrettung 2025 insgesamt 350 Einsätze. 391 Personen wurden geborgen, neun davon konnten nur noch tot geborgen wer-

den. Auch in den angrenzenden Regionen zeigt sich die hohe Einsatzdichte: Die Ortsstelle Steinbach/Weyregg rückte 14-mal aus und rettete 15 Personen, im Mondseeland kam es zu 23 Einsätzen mit 25 geborgenen Menschen. Damit zählt das Salzkammergut zu den einsatzintensivsten Regionen Oberösterreichs.

Viele Notfälle bei Alltagstouren

Auffällig ist, dass der Großteil der Einsätze nicht auf Extremsport zurückzuführen ist. Häufige Auslöser sind Wanderungen oder Skitage auf der Piste, bei denen Gefahren unterschätzt werden. Orientierungslosigkeit, Erschöpfung, mangelnde Flüssigkeitszu-

fuhr oder falsche Selbsteinschätzung führen immer wieder zu alpinen Notlagen.

Hitze als zunehmendes Risiko

Zunehmend wirkt sich auch Hitze auf das Unfallgeschehen aus. Bereits Ende Mai führten sommerliche Temperaturen an einem verlängerten Wochenende zu zahlreichen Einsätzen. Kreislaufprobleme, Panikreaktionen und Stürze traten gehäuft auf. Besonders der August mit einer hohen Einsatzfrequenz zeigte, wie rasch Belastung und Risiko steigen können.

Ehrenamtliche stark gefordert

Die steigenden Zahlen bedeuten eine enorme Belastung für die



Bergrettung rückte im Vorjahr über 10.000 Mal zu Einsätzen aus Foto: ÖBRD

Einsatzkräfte. In Oberösterreich stehen 883 freiwillige Bergretter bereit, die vielfach mehrmals täglich ausrücken – oft neben Beruf und Familie. ■

BEZIRKSSENIORENHEIM

Ebenseer Senioren auf großer Faschingsfahrt

EBENSEE. Auch im Bezirksseniorenheim Ebensee wurde der Fasching gefeiert. Beim traditionellen Faschingsball stand ein unterhaltsamer Nachmittag für die Bewohner im Mittelpunkt. Das Fest war thematisch als Kreuzfahrt rund um die Welt gestaltet und bot ein abwechslungsreiches Programm, das auf die ältere Generation abgestimmt war.

Ein eigens zusammengestelltes Faschingsteam aus Mitarbeitern gestaltete ein rund zweistündiges Bühnenprogramm. Unter dem Kommando von Kapitän „Haubi“ stach die MS Bezirksseniorenheim symbolisch in See und steuerte verschiedene Länder an. Höhepunkt der Reise war ein gemeinsames Captains-Dinner. Die Regenschaft übernahm das Senioren-Prinzenpaar mit

Prinzessin Annelies I. von Schick und Schere sowie Prinz Fritz I. von Pauken und Trompeten.

Musik, Tanz und prominente Gäste

Für musikalische Begleitung sorgte die Gruppe „Bibula“. Die Sitztanz-Gruppe des Hauses präsentierte eine eigene Darbietung, die mit viel Applaus aufgenommen wurde. Ebenfalls an Bord waren das Ebenseer Prinzenpaar 2026 Tamara I. und Simon I. gemeinsam mit dem Kinder-Prinzenpaar, dem Faschingsrat und der Nachwuchsgarde. Verdiente Mitwirkende wurden mit dem Faschingsorden ausgezeichnet. Der Faschingsball erwies sich erneut als gelungenes Fest mit Musik, Tanz und humorvollen Programmpunkten. Für das nächste Jahr ist wieder eine Fortsetzung geplant. ■



Ballbesucherinnen verkleidet als Matrosen gemäß des Ballmottos. Foto: Hörmandinger



Das Prinzenpaar Simon und Tamara waren auch mit von der Partie. Foto: Hörmandinger

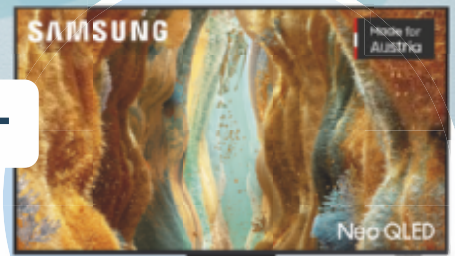
nachrichten.at/energie

OÖNachrichten Gewinnspiel



10 x 1 Jahr Gratisstrom
für zuhause oder zum öffentlichen
Laden Ihres E-Autos

LIWEST



3 x SAMSUNG
55 Zoll Vision AI
Smart TV



© LINZ AG

10 x energieeffiziente
Haushaltsgeräte

**Jetzt
mitspielen!**



Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.

Mit freundlicher Unterstützung der

LINZ AG

OÖNachrichten lesen und Energie sparen lernen!

Tipps, die Ihnen beim Energiesparen helfen, finden Sie regelmäßig in den OÖNachrichten. Aber ein Jahr lang gar nichts für Ihren Strom bezahlen? Auch das gibt's: beim OÖN-Gewinnspiel. Machen Sie mit, es gibt noch viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. **Jetzt teilnehmen!**

WKO

Bautag OÖ: Jetzt wird gebaut – auch an den Rahmenbedingungen

OÖ. Beim 20. Bautag der öö. Landesinnungen Bau und Bauhilfsgewerbe wurde eine differenzierte Bilanz des Baujahres 2025 gezogen und klarer Handlungsbedarf aufgezeigt.

Steigende Kosten, komplexe Regelwerke und ein herausforderndes Marktumfeld prägen die Branche. Um Investitionen zu ermöglichen und regionale Wertschöpfung zu sichern, fordert die Bauwirtschaft verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen.

Mit über 400 Gästen verzeichnete der „Jubiläumsbautag“ am 27. Jänner 2026 einen neuen Teilnehmerrekord. Zwei Jahrzehnte nach seiner Neuausrichtung gilt der Bautag als fixer Treffpunkt der heimischen Bauwirtschaft für Information, Austausch und Vernetzung.

Rückblick & Ausblick

Die Landesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider (Bau) und Martin Greiner (Bauhilfsgewerbe) gaben einen Rück- und Ausblick auf Marktentwicklungen und Herausforderungen. Holzhaider betonte die Vielfalt der Gewerke und das



3.v.l. Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer, 2. Reihe 2.v.l. Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, 4.v.l. Landesinnungsmeister Bauhilfsgewerbe Martin Greiner, 2.v.r. Kabarettist Gernot Kulis, 1.v.r. Moderatorin Silvia Schneider, Gewinner in der Mitte

Foto: Andreas Röbl

gemeinsame Ziel, das Gebäude als Ganzes zu denken. Ein Schwerpunkt liege auf dereguliertem Bauen: Vereinfachte Standards, moderne Regulatorik und gestärkte Planungskompetenz seien entscheidend für die Zukunft.

Als Vorbild nannte Holzhaider den „Hamburg-Standard“, mit dem durch vereinfachte Bauweisen deutliche Kosteneinsparungen erzielt wurden. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Bodenverbrauch bleibe zentral. Die Landesinnung will sich daher aktiv in raumordnungspolitische Diskus-

sionen einbringen. Zudem forderte Holzhaider eine stärkere Berücksichtigung regionaler Wertschöpfung bei der Vergabe von Bauvorhaben aus öffentlicher Hand.

Martin Greiner rief dazu auf, die Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders für Klein- und Mittelbetriebe brauche es praktikable Rahmenbedingungen, etwa bei der Arbeitszeitregelung für Lehrlinge. Kritisch äußerte er sich zur zunehmenden Bürokratie, die Ressourcen bindet und Betriebe belastet. Greiner erneuerte seine Forderung nach dem Wegfall des Sachbezugs für Prit-

schen- und Kastenwagen und warnte vor neuen Regulierungen, die an der betrieblichen Realität vorbeigehen. Einen Rückblick auf 20 Jahre Bautag gab Geschäftsführer Markus Hofer und berichtete über die Entwicklung des Formats zu einem offenen Impulsgeber für neue Technologien und Zukunftsthemen. Durch das Programm führte erneut Silvia Schneider, für einen humorvollen Höhepunkt sorgte Comedian Gernot Kulis. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten zehn glückliche Gewinner jeweils ein T-Shirt. ■ Anzeige



Foto: Herzsymphonie

Defibrillator St. Konrad verfügt nun über einen öffentlich zugänglichen Defibrillator. Initiiert wurde das Projekt vom Verein Herzsymphonie.



Schönes Salzkammergut Ein besonderer Blick über den Attersee: In warmes Licht getaucht bringt die Sonne die beiden Kirchtürme von Attersee zum Vorschein. Fotografiert aus Schörfling am Attersee, scheint der Ort in diesem Moment ganz nah heranzurücken. Das stimmungsvolle Foto mit seiner ruhigen, fast magischen Atmosphäre wurde von Tips-Leser Walter „Brandy“ Brandstötter aufgenommen.

Foto: Walter „Brandy“ Brandstötter

AMS OÖ: Schwerpunkt Langzeitarbeitslosigkeit

OÖ. Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren zeigt sich das AMS OÖ für 2026 vorsichtig optimistisch. Der Tenor von AMS OÖ und Sozialpartnern: Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich zeigt sich robuster als erwartet, dennoch bleiben die Herausforderungen groß. Die Schwerpunkte 2026 liegen auf besonders betroffenen Zielgruppen – junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose – allerdings auch, weil das zur Verfügung gestellte Budget (knapp 158 Millionen Euro) einschränkt.

Alle Inhalte
zum Thema



Erneuter Streik bei Ordensspitalern möglich

OÖ. Nach erfolgloser fünfter KV-Verhandlungsrunde für das nicht-ärztliche Personal der Ordensspitäler OÖ und Gesprächen in einer Unterarbeitsgruppe stimmen die Beschäftigten über weitere Maßnahmen ab. Auch ein neuerlicher Streik wird von der Gewerkschaft vida nicht ausgeschlossen. Diese fordert nun eine schrittweise Umsetzung einer 37-Stunden-Woche bis 2030 (zuletzt 35 Stunden). Die nächste Verhandlungsrunde ist für 24. Februar angesetzt.



Foto: Volker Weinhold

Alle Inhalte
zum Thema



Heizkostenzuschuss

OÖ. Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für die Heizsaison 2025/2026 kann ab 16. März beantragt werden – digital über die Website des Landes, wenn nötig unterstützt das Gemeindeamt. Ausbezahlt werden an berechnete Haushalte 200 Euro. SPÖ OÖ und Arbeiterkammer OÖ kritisieren fehlende Erhöhung und späte Antragsmöglichkeit.

Alle Inhalte
zum Thema



KLIMANEUTRALITÄT

Strategie beschlossen

VORCHDORF. Die Gemeinde hat ihre kommunale Klimastrategie „Vorchdorf 2030“ einstimmig beschlossen. Ziel ist es, die Klimaziele von Paris umzusetzen und den Ort schrittweise klimaneutral zu gestalten.

Die Marktgemeinde Vorchdorf engagiert sich bereits seit vielen Jahren konsequent im Umwelt und Klimaschutz. Die Klimastrategie baut damit auf einer langjährigen Erfahrung auf. Unter der Leitung von Umweltausschuss-Obfrau Elisabeth Reisenberger wurde die neue Klimastrategie entwickelt, begleitet vom Klimabündnis OÖ und vom Land Oberösterreich gefördert. Der Gemeinderat hat die Klimastrategie einstimmig beschlossen. Die Strategie verfolgt das Ziel, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel auf Gemeindeebene konkret umzusetzen.



Bgm. Johann Mitterlehner, Elisabeth Reisenberger (Umweltausschuss), LR Stefan Kaineder und Norbert Rainer (Klimabündnis) Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr

zen. Im Fokus stehen klimafreundliche Mobilität, CO2-neutrale Energie und Gebäude, nachhaltiger Lebensstil, bewusste Beschaffung, Bodenschutz sowie Klimawandelanpassung. Vorrang haben Maßnahmen, die direkt in Vorchdorf umgesetzt werden können und die Lebensqualität vor Ort verbessern. ■

JUNIOR COMPANY

„Trashformers“

BAD ISCHL. An der BHAK Bad Ischl zeigt die Junior Company „Trashformers“, wie sich Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Denken miteinander verbinden lassen.

Schüler der 3BK beschäftigen sich im Unterricht mit Upcycling, verantwortungsvollem Wirtschaften und unternehmerischer Praxis und setzen diese Inhalte in konkrete Produkte und Projekte um. Insgesamt 25 Schüler arbeiten in der Junior Company an einem nachhaltigen Produktsortiment. Aus Kerzenresten werden neue Kerzen gegossen, zudem stellen die Schüler selbst Seifen her. Ergänzt wird das Angebot durch dekorative Solar-Deko-Lichter. Auch bei der Verpackung wird auf Wiederverwertung gesetzt. Aus gebrauchten Materialien entstehen



Foto: BHAK/BHAS Bad Ischl

Schüler der HAK Bad Ischl präsentieren stolz ihre Upcycling-Produkte aus der Junior Company „Trashformers“.

gestaltete Schachteln, die sowohl als Verpackung als auch als eigenständiges Produkt angeboten werden. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist ein Pop-up-Store am Auböckplatz 13 in Bad Ischl, der von Montag, 24. Februar, bis Freitag, 27. März, geöffnet ist. ■



Das Team von Optik Akustik Bauer in Scharnstein berät gerne. Fotos: privat

HÖR-TIPP

Das richtige Hörsystem

SCHARNSTEIN. Gutes Hören ist der Schlüssel zu einem aktiven und erfüllten Leben. Je besser man versteht, desto leichter kann man kommunizieren und am sozialen Leben teilnehmen. Lässt das Hören nach, muss das Gehirn Klang-lücken füllen und sich mehr darauf konzentrieren, Gesagtes zu verstehen. Das kann frustrierend und ermüdend sein. Die Ohren hören, aber das Gehirn leistet die Versteh-Arbeit. Klänge werden von den Ohren aufgenommen und ans Gehirn weitergeleitet. Das Gehirn verarbeitet die Signale und gibt dem Gehörten einen Sinn. Es lässt uns Richtungen erkennen und die Aufmerksamkeit auf das lenken, was wir hören möchten.

Jeder Mensch hat persönliche Hörvorlieben und ein einzigartiges Klangempfinden. Deshalb ist es wichtig, die Hörsysteme entsprechend der Hörverarbeitung einzustellen. Durch die eigenständig entwickelte Hörgeräteanpassungsmethode ist es möglich, das Hörerlebnis nach Geschmack zu gestalten. ■

Anzeige

Einfach scannen
und anrufen!



Optik Akustik Bauer

Hauptstraße 27, 4644 Scharnstein
Tel. 07615 2860

www.optik-akustik-bauer.at
scharnstein@optikbauer.at

Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

NEUES ANGEBOT

Gelungene Premiere des Generationencafés Traunkirchen

TRAUNKIRCHEN. Mit viel Herzlichkeit und ausgelassener Stimmung öffnete das „Generationencafé Traunkirchen“ erstmals seine Türen.

Der Stiftersaal im ehemaligen Kloster wurde an diesem Nachmittag zu einem Treffpunkt für Jung und Alt, der ganz im Zeichen des Faschings stand. Zahlreiche Besucher erschienen in fantasievollen Maskierungen und nutzten die Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und selbst gemachten Kuchen. Das Generationencafé wurde von Anna Maria und Jo Knoblauch sowie Maria Fischer initiiert und von einem engagierten Team unterstützt. Ziel ist es, einen offenen



Das Team vom Generationencafé.

Foto: Generationencafé

Raum zu schaffen, in dem sich Menschen aller Altersgruppen willkommen fühlen. Nach dem erfolgreichen Auftakt soll das Café künftig ein fixer monatlicher Treffpunkt werden.

Bürgermeister Schragl lobt neues Angebot

„Ich danke dem Team des Generationencafés für dieses gute zusätzliche Angebot in unserer Gemeinde. Der große Andrang zu dieser Veranstaltung spricht für sich – hier wird Gemeinschaft gelebt und es werden gemeinsam schöne Stunden verbracht“, sagt Bürgermeister Christoph Schragl. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 5. März von 14 bis 17 Uhr statt. ■

FASCHINGSSPEKTAKEL

Pfarrball startet in nächste Dekade

EBENSEE. Der traditionsreiche Pfarrball der katholischen Pfarre Ebensee ging im Februar in die nächste Dekade.

Pfarrer Alois Rockenschaub konnte neben Bürgermeisterin Sabine Promberger, Vizebürgermeisterin Franziska Zohner-Kienesberger und dem regierenden Faschingsprinzenpaar Prinzessin Tamara I. von Ebenkirchen und Prinz Simon I., Kapitän vom Traumsee, zahlreiche Gäste begrüßen. Auch der Faschingsrat, die Pritschenmeister und Gardemädchen waren anwesend. Der Abend stand unter dem Motto „Casino Royal“ und bot Tanz, Spiele und zahlreiche fantasievolle Kostüme in Gold und Silber. Die Tanzband „X-Large“ begleitete den Pfarrball mit bewährter Musik und sorgte

für eine lebendige Tanzfläche. Der Ball gilt als einziger großer Maskenball in Ebensee und hat seit über vier Jahrzehnten einen festen Platz im Ballkalender der Traunseegemeinde. Die Kombination aus Tanz, Musik und kreativen Kostümen macht den Pfarrball zu einem besonderen Faschingshighlight.

Neben dem Tanzprogramm sorgten Showeinlagen verschiedener Gruppen für Unterhaltung der Gäste. Der Pfarrball bot Gelegenheit zu Begegnungen, fröhlichem Miteinander und ausgelassener Faschingsstimmung. Pfarrer Rockenschaub zeigte sich zufrieden über die herzliche Atmosphäre, das turbulente Treiben in der Spielhölle „Las Ebensee“ und den gelungenen Abend, der sowohl Tradition als auch Lebensfreude verband. ■



Gardemädchen in festlicher Aufstellung beim Pfarrball Ebensee.

Foto: Hörmandinger



Das Prinzenpaar Tamara und Simon machten ihre Aufwartung.

Foto: Hörmandinger



Foto: Stadtkapelle Laakirchen

Aktive Jungmusiker bei der Jahreshauptversammlung: Viola Stockhammer, Magdalena Noehmer, Florian Druckenthaner, Obfrau Christine Gurtner (v.l.)

STADTKAPELLE LAAKIRCHEN

Hauptversammlung

LAAKIRCHEN. Die Stadtkapelle Laakirchen hielt ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof Baderin ab. Der Abend begann mit einer Messe, die von einem Bläserensemble der Stadtkapelle musikalisch gestaltet wurde. In der anschließenden Versammlung zog der Verein eine positive Bilanz über das vergangene Jahr.

Die Berichte des Vorstandes und der Funktionäre zeigten ein organisatorisch, musikalisch und kameradschaftlich stabiles Vereinsleben. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Der Vorstand kündigte jedoch an, im Jahr 2026 einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit zu legen, um den langfristigen Fortbestand der Stadtkapelle zu si-

chern. Ein sichtbares Zeichen dieser Ausrichtung ist der Auftritt der Jugendkapelle Brasshoppers während der Faschingszeit. An den Samstagen bis zum Faschingsdienstag sind die jungen Musiker mit einem Faschingswagen im Stadtgebiet unterwegs und gestalten das Programm musikalisch mit.

Ausblick auf Fasching und Konzertjahr

Der Faschingshöhepunkt findet am Faschingsdienstag, 17. Februar, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Laakirchen im Feuerwehrhaus statt. Musikalischer Höhepunkt des Vereinsjahres ist das Frühlingskonzert am Freitag, 11. April, um 20 Uhr im Alfa-Zentrum Steyrermühl. ■

NACHRUUF

Älteste Hallstätterin mit 103 verstorben

HALLSTATT. Franziska Zimmermann, genannt Fanny, ist als älteste Hallstätterin mit 103 Jahren verstorben. Sie wurde am 18. August 1922. Seit es Aufzeichnungen gibt, wurde in Hallstatt kein Einwohner älter.

Franziska Zimmermann wuchs mit zwei Schwestern in Hallstatt auf und arbeitete zunächst in der Feinkosthandlung ihrer Mutter. 1939 half sie bei der Eröffnung der Frühstückspension Sarstein. 1940 heiratete sie Josef, genannt Joschi. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor: Ruth, Jörg und Martin. Über viele Jahre bewirtschaftete sie Gästezimmer in

ihrem Haus in der Gosaumühlstraße. Sie war bekannt für ihren Kaffee, selbst gemachte Marmeladen und Handarbeiten. Kirchlich und gesellschaftlich engagierte sie sich als Mitglied des ersten Pfarrgemeinderates, Kirchenchorsängerin, Glockenpatin und bei den Goldhaubenfrauen. Trotz des frühen Todes ihres Sohnes Martin und der Krebserkrankung ihrer Tochter Ruth blieb sie lebensfroh. Körperlich selbstständig bis ins hohe Alter, erkrankte sie später an Demenz und wurde von der Alzheimerhilfe sowie der Volkshilfe betreut. Ihren Lebensabend verbrachte sie im Haus ihres Sohnes Jörg und dessen Frau Andrea. ■



Franziska Zimmermann (Zweite von rechts) mit Andrea Zimmermann, Urenkel Julian, Pflegerin Adriana und ihrem Sohn Jörg (von links)

Foto: Frühauf

DEIN BLICK ZÄHLT!

Zeig uns, wie du Natur und Landschaft siehst und beteilige dich am FOTOWETTBEWERB!

► Bilder hochladen
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 28.02.26 einreichen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTMÜNSTER



GEBURT: Kateryna & Narek Hakobyan:
Daniel Foto: Baby Smile

BAD ISCHL



GEBURT: Lisa Pesendorfer & Julian Mülleger:
Lina Sophie Foto: Baby Smile

LAAKIRCHEN

TODESFÄLLE: Helmut Stöttinger (58);

Elisabeth Parzer (91); **Silvia Schartner** (64); **Friederike Wenger** (89); **Günther Fuchs** (68); **Maria Edlinger** (70)

OHLSDORF



GEBURT: Claudia & Kevin Huber:
Maximilian Foto: Baby Smile

VORCHDORF



GEBURT: Kerstin Thiel & Patrick Höchsmann:
Leo Maximilian Foto: Baby Smile

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Februar



aufsteigender Mond – Aschermittwoch

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar



ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

FR+SA 20.+21. Feb.



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Bäume und Sträucher schneiden, die noch Holz ansetzen sollen; Fruchtpflanzen im Glashaus säen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO+MO 22.+23. Feb.



bis 00:35 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag /

Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:**

Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz u. Anstrengungen

DI 24. Februar



bis 03:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Atmungsorgane,

Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MI 25. Februar



Wendepunkt – Siehe gestern

DO 26. Februar



bis 06:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wäsche waschen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

tips.at/mondkalender



Lehrer Robert hat seine Rachepläne jahrelang minutiös vorbereitet.

KINOTIPP

Er kennt kein Pardon

Nach über 30 Jahren als Lehrer an einer Grundschule könnte Robert Poutifard nun endlich seinen Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens gebracht haben. Robert will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die populären Influen-

cer-Zwillinge und Pop-Diva Audrey im Visier. Jahrelang hat sich Robert auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Tages seine Mutter, die nicht nur über ein loses Mundwerk, sondern auch über ungeahnte Computerskills verfügt. Sie erweist sich als geniale Hackerin und Expertin für Fake News. ■

Anzeige

„Monsieur Robert kennt kein Pardon“

Ab 19. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at



30-Jahr-Jubiläum Andreas Hipperroither ist seit 1996 Fachbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit der FF Bad Goisern und hat exakt 718 Pressemeldungen verfasst. Hipperroither wurde unter anderem mit der Bezirksmedaille in Silber, der Florianmedaille in Bronze sowie der OÖ Lebensrettungsmedaille prämiert.

ERBHÖFE

Traditionsbetriebe ausgezeichnet

GMUNDEN/VÖCKLABRUCK.

Gesamt 21 Höfe in Oberösterreich, seit Jahrhunderten in Familienhand, wurden zu Erbhöfen erhoben. Drei ausgezeichnete Betriebe liegen im Salzkammergut.

Insgesamt 21 landwirtschaftliche Familienbetriebe in Oberösterreich tragen ab sofort den Ehrentitel „Erbhof“. Mit der Auszeichnung würdigt das Land Betriebe, die seit mindestens 200 Jahren von derselben Familie bewirtschaftet werden. Auch drei Höfe aus dem Salzkammergut – in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck – zählen zu den Geehrten.

Starke Wurzeln und große Verantwortung

Bei einer Feier im Linzer Land-



Erbhöfe in Oberösterreich ausgezeichnet

Foto: Land OÖ

haus betonten Landeshauptmann Thomas Stelzer und Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger die Bedeutung der bäuerlichen Familienbetriebe für Gesellschaft, Umwelt und regionale Versorgung. Erbhöfe stünden für Zusammenhalt, Wissenstransfer über Generationen

und nachhaltiges Wirtschaften. Gleichzeitig sichere die Landwirtschaft mit einer Bruttowertschöpfung von rund 2,9 Milliarden Euro zentrale Teile des Wirtschaftsstandorts Oberösterreich. Das Land stellt heuer rund 95 Millionen Euro zur Förderung bereit, ein Teil davon

fließt in Investitionen und Forschung.

Betriebe im Bezirk Gmunden und Bezirk Vöcklabruck

Im Bezirk Gmunden wurde das Anwesen Oberriedl von Anton Buchegger in St. Konrad ausgezeichnet. Aus dem Bezirk Vöcklabruck erhielten Stefan und Martina Ennsner mit dem Anwesen Holzinger in Wolfsegg am Hausruck sowie Josef und Theresia Winter mit dem Wintergut in Frankenmarkt den Erbhof-Titel. Auch weitere Betriebe aus ganz Oberösterreich wurden geehrt. Die Grundlage bildet das oberösterreichische Erbhöfegesetz. Seit 1931 erhielten bereits 6.299 Familienbetriebe diese besondere Auszeichnung – rund ein Fünftel aller landwirtschaftlichen Höfe im Bundesland. ■



Gruppenweiter Führungskräftelehrgang.

Foto: Stern-Gruppe

STERN-GRUPPE

Führungskompetenzen

GMUNDEN. Die Stern-Gruppe hat 2025 erstmals einen gruppenweiten Führungskräftelehrgang im Rahmen ihres Bildungsprogramms „begeiSTERN“ durchgeführt. Zahlreiche Nachwuchs-Führungskräfte aus allen Unternehmen der Gruppe nahmen teil. Ziel des Lehrgangs ist es, Führung praxisnah erfahrbar zu machen und die sozialen sowie persönlichen Kompetenzen der Teilnehmer zu stärken. Unter dem Titel „Abenteuer Führung“ setzten die Teilnehmer auf erlebnisorientiertes Lernen. Die

Lehrgangsreihe umfasste vier zweitägige Module sowie Zwischengespräche und zusätzliche Tagesmodule. „Mit unserem Bildungsprogramm ‚begeiSTERN‘ schaffen wir etwas, das weit über klassische Weiterbildung hinausgeht. Wir fördern nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern ebenso bewusst soziale und persönliche Fähigkeiten, die für modernes und verantwortungsvolles Arbeiten und Führen unverzichtbar sind“, sagt Karl Neumann, CEO der Stern-Gruppe. ■

**kein mensch mag werbung.
(außer sie ist gut.)**

kratkys.net
agency in progress®

wien 1, kohlmarkt 12



auch die nummer ist gut:
+43 699 1816 1816

GEFAHR IM BADEZIMMER

Was tun, wenn die Armatur bei Neubau oder Sanierung gefälscht ist

Beim Neubau oder der Sanierung des Badezimmers setzen viele auf hochwertige Designobjekte. Doch der Markt wird zunehmend von Plagiaten überschwemmt, wie ein aktueller Fall zeigt.

Eine Kopie der edlen „AXOR MyEdition“-Waschtischarmatur erhielt den Schmähpriis „Plagiarismus“, nachdem ein professionelles Fälschernetzwerk in China aufgedeckt wurde. Die Betrüger hatten unter den geschützten Markennamen „hansgrohe“ und „AXOR“ minderwertige Kopien online zu Niedrigpreisen vertrieben.

Die Fälscher agieren immer geschickter

Solche vermeintlichen Schnäppchen sind jedoch ein erhebliches Sicherheitsrisiko im eigenen Zuhause. Gefälschte Sanitärprodukte bestehen oft aus minderwertigen Materialien, die gefährliche Schadstoffe oder Schwermetalle direkt in das Trinkwasser abgeben können. Während früher ganze



Badezimmerarmaturen können Plagiate sein. Foto: stock.adobe.com/Almmersive lma-

Containerladungen vom Zoll abgefangen wurden, agieren moderne Fälscher heute unauffälliger. Sie nutzen Onlineplattformen und KI-Tools, um ihre Angebote täuschend echt wirken zu lassen und die Ware in Kleinstmengen direkt an Endkunden zu verschicken. Für die Branche entsteht dadurch ein ge-



Foto von einer Hansgrohe Razzia gegen Produktpiraten in zwei Fälscherhöhlen und Lagerhäusern in Jiangmen City in China Foto: Hansgrohe

waltiger wirtschaftlicher Schaden, der bei Branchenführern wie Hansgrohe schätzungsweise fünf bis zehn Prozent des weltweiten Umsatzes ausmacht. Um Kunden zu schützen, setzen Hersteller vermehrt auf digitale Absicherungen wie fälschungssichere QR-Codes zur Verifizierung der Originalität. Experten raten drin-

gend dazu, bei extrem günstigen Online-Angeboten skeptisch zu sein und Sanitärprodukte ausschließlich bei autorisierten Fachhändlern zu beziehen. Nur so ist sichergestellt, dass die Armatur nicht nur gut aussieht, sondern auch die Gesundheit der Bewohner nicht gefährdet. ■

Edle Oberflächen, reduzierte Linienführung, modernste Technik, praktische Details.

JACHS
küchen
& wohnkultur

JACHS-Küchen Ges.m.b.H
Götzstr. 8-10 | 4820 Bad Ischl | Tel.: 06132/21199
www.jachs-kuechen.at

**Erfolgreich
werben in der
Tips-Welt**

Christian Seithhuber
Tel.: +43 664 8157757
c.seithhuber@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Fotos: Thalhammer Farben

NEUER STANDORT, NEUE MÖGLICHKEITEN

Thalhammer Farben eröffnet modernen Farbshop in Gmunden

GMUNDEN. Mehr Service, mehr Beratung, mehr Inspiration: **THALHAMMER FARBEN** übersiedelt und eröffnet ab 2. März 2026 seinen neuen Farbshop in der Traunsteinstraße 10 am Gmundner Seebahnhof.

Kunden dürfen sich nicht nur auf einen zeitgemäßen Standort mit erweitertem Angebot freuen, sondern auch auf eine attraktive Eröffnungsaktion mit Minus 15 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Ein Schritt in die Zukunft

Mit der Übersiedlung setzt THALHAMMER FARBEN ein starkes Zeichen für Qualität und Weiter-

entwicklung. Der neu konzipierte Farbshop befindet sich direkt neben dem Schaumraum von Drack Raumexperten. Damit entstehen wertvolle Synergien rund um Boden, Wand und Raumgestaltung.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem unsere Kunden zu allen Fragen rund um ihr Bauwerk oder ihr Projekt kompetente Unterstützung finden – gebündelt, persönlich und alles an einem Standort“, sagt Fabian Drack, Geschäftsführer von Thalhammer Farben.

Modern, übersichtlich, kundenorientiert

Kunden dürfen sich im neuen Farbshop auf ein breit gefächertes Sor-

timent freuen – von hochwertigen Wandfarben, Lacken und Lasuren über Holzschutzprodukte bis hin zu professionellem Zubehör für Heimwerker und Profis. Für individuelle Farbtonwünsche stehen vier Mischanlagen zur Verfügung.

Als Spezialist im Bereich Korrosionsschutz bietet THALHAMMER FARBEN zudem die Möglichkeit, 2K-Lacke sowie 2K-Sprays nach Kundenanforderung vor Ort zu mischen. Die Produkte stehen unmittelbar zur Weiterverarbeitung bereit und ermöglichen professionelle Ergebnisse ohne Wartezeiten. „Zur Eröffnung des neuen Standorts laden wir alle Kunden herzlich ein, uns im

neuen Farbshop zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich persönlich beraten zu lassen und sichern Sie sich im März 15 Prozent Neueröffnungsrabatt auf das gesamte Sortiment“, so Drack. ■ Anzeige

Thalhammer Farben

Traunsteinstraße 10
4810 Gmunden
Tel.: 07612 64680
office@thalhammer-farben.at
www.thalhammer-farben.at

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 8 bis 12.30 Uhr
und 13 bis 17 Uhr
Mi.: 8 bis 12.30 Uhr

Eröffnungsangebot

-15 % Rabatt %
für Shop-Kunden %
März 2026



THALHAMMER

FARBE BELEBT

WOLF HAUS

Energiesparwochen zum Firmenjubiläum

SCHARNSTEIN. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens unterstützt WOLF Haus künftige Häuslbauer mit einer Aktion zur Kostenoptimierung.

Ganzheitlicher Hausbau als Basis für finanzielle Sicherheit

Ein wesentliches Merkmal des Angebots ist die Zusammenführung von Haus- und Kellerbau. Als derzeit einziger Anbieter am österreichischen Fertighausmarkt integriert das Unternehmen den Kellerbau direkt in den Erstellungsprozess. Dieser ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, Schnittstellenrisiken zu eliminieren und den Bauherren eine lückenlose Sicherheit von der Planung bis zur Fertigstellung zu bieten. Im Zentrum der aktuellen „Energiesparwochen“ steht die Förderung der Energieautarkie. Künftige Häuslbauer

erhalten beim Bau ihres Eigenheims eine Photovoltaik-Anlage inklusive Speichersystem. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die langfristigen Betriebskosten der Gebäude nachhaltig zu senken. Zusätzlich bietet das Modell der Bauherrenmithilfe eine Option zur aktiven Kostensenkung um bis zu 20 Prozent. In Kombination mit der fachlichen Begleitung durch WOLF Haus ermöglicht dies eine kontrollierte Ersparnis bei gleichzeitig hoher Ausführungsqualität.

Weitere Informationen und Bauinfotag

Details: www.wolfhaus.at oder persönlich bei den Bauinfotagen in Scharnstein. Der nächste Infotag findet am Freitag, 27. Februar statt. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. ■ Anzeige

SOMMERPROBLEM

Weißes Dach sorgt für weniger Wärmestau

In Städten ist es im Sommer häufig heißer als im Umland. Dieses Phänomen wird als Wärmeinseleffekt bezeichnet und lässt sich durch gezielte bauliche Maßnahmen entschärfen.

Dazu zählen eine sparsame Versiegelung, begrünte Dächer und eine Stadtplanung, die die Luftzirkulation fördert. Gerade in dicht bebauten Gebieten kann auch die

Dachkeramik zu einem spürbar kühleren Umfeld beitragen. Dies beweist zum Beispiel Dachkeramik-Hersteller ERLUS mit dem Level RS Cool Roof. Der innovative Dachziegel zeichnet sich durch eine helle Oberflächenbeschichtung aus, die das Sonnenlicht reflektiert, statt es zu absorbieren. Die hochreflektierende Oberfläche reduziert die Wärmespeicherung und senkt die Gebäudetemperatur. ■



Der weiße Dachziegel soll zu einem kühleren Umfeld beitragen.

Foto: epr/ERLUS AG

Die WOLF HAUS ENERGIESPARWOCHEN

GRATIS PV-ANLAGE

+ GRATIS SPEICHER

Bis zu - 20% extra dank BAUHERRENMITHILFE



WOLF Haus. Rundum WOLFÜHLEN.





Wohnraumlüftung Foto: stock.adobe/elimice

FRISCHE LUFT

Vorteil einer Lüftung

BEZIRK. Immer mehr Neubauten bauen Wohnraumlüftungen ein. Diese sind einfach zu bedienen und sparen unter Umständen Geld. Moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung nutzen bis zu 90 Prozent der Abluftwärme für die Zuluft. Das kann den Heizbedarf in Wohnräumen im Winter um etwa 20 bis 30 Prozent senken, weil keine Energie beim Fensterlüften verloren geht. ■

INTERNORM FENSTERSERVICE

Mit einem Fenster- oder Türengservice Energie sparen

OÖ. Fenster und Haustüren sollten regelmäßig gewartet werden, damit sie den kalten Temperaturen trotzen können und die Wärme im Haus halten. So spart man nicht nur Energie, sondern auch bares Geld. Dafür sorgt das Internorm Fensterservice-Team als professioneller Ansprechpartner vor Ort.

Das Thema Energiesparen ist dabei überaus wichtig. Gerade jetzt sind perfekte Funktionalität sowie Wärmeschutz ein absolutes Muss. Interessant ist, dass rund 25 Prozent der Energie eines Hauses über Fenster verloren gehen kann. Durch fachgerechten Service an Fenstern und Türen kann die Wärmedämmung wesentlich verbessert und somit die Heizkosten reduziert werden.



Internorm Profi-Team

Foto: Internorm

Die regelmäßige Wartung von Fenstern und Türen erhöht die Lebensdauer der Elemente und vermindert die Anfälligkeit für teils teure Reparaturen.

Markenunabhängiges Wartungsangebot

Die professionelle und kompetente Ausbildung bei Internorm

macht es möglich, auch die anderen am Markt vertretenen Fenstermarken kompetent und professionell zu warten und zu reparieren.

Mit Sicherheit bemüht sich das Profi-Team vom Fensterservice um eine professionelle Lösung jedes Anliegens und macht alle Fenster und Türen fit! ■ Anzeige

Jetzt informieren unter:

www.fensterservice.com bzw. unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 215500



© Edwin Husic

Jetzt zugreifen:
**Ausstellungs-
küchen**
um **€ 1,-***

Zum Wohlfühlen gut

WOHNHAUS
Grill & Ronacher

Pötschenstraße 135
8990 Bad Aussee
Tel. +43 (0)3622 72270
office@grill-ronacher.at
www.grill-ronacher.at

* Diese Aktion gilt nur bei gleichzeitigem Kauf der Elektrogeräte und des Küchenzubehörs zum regulären Preis!

Jetzt statt 599 € nur 499 €
Solange der Vorrat reicht!

...i HOLZ ned aus!

AKTION: Hochbeet inklusive Frühbeetaufsatz

Hochbeet Lärche
Maße: 2x1 m
Höhe: 87 cm
Stärke: 28 cm

ABIES Holzfachmarkt

4664 Oberweis 401 | Tel.: 07612 / 63 777-12 | holz@abies-austria.at

URBAN MINING

Bauabfall als wertvoller Rohstoff

Abriss ist kein Abfall, sondern eine Ressource: Das Konzept des „Urban Mining“ nutzt Städte als Rohstofflager. Durch gezieltes Recycling von Betonbruch entsteht hochwertiger Recyclingbeton, der Sand und Kies ersetzt. So werden endliche Baustoffe geschont, ohne bei Qualität oder Sicherheit Abstriche zu machen. Ein wichtiger Schritt für nachhaltiges Bauen. ■

SENFENBACHER

Der starke Ziegel aus dem Innviertel

ÖÖ. Seit Generationen steht der Name Senftenbacher im Innviertel und darüber hinaus für hochwertige Ziegelprodukte.

Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 135 Jahre Erfahrung zurück und wird heute in vierter Generation von den Brüdern Peter und Andreas Flotzinger geführt. Gemeinsam mit rund 50 Mitarbeitern entstehen langlebige und nachhaltige Baustoffe für den modernen Wohnbau. Ein aktuelles Beispiel für diese Verbindung aus Tradition und Innovation ist der Ziegel 44 Magnum. Er wurde speziell für die Anforderungen heutiger Bauprojekte entwickelt, bei denen Grundstücke zunehmend kompakter werden und Wohnraum effizient genutzt werden muss. Mit seinem 44-Zentimeter-Format ermöglicht der 44



Peter (l.) und Andreas Flotzinger

Magnum schlankere Außenwände bei gleichzeitig hoher Dämmleistung. Weniger Wandstärke bedeutet mehr nutzbare Wohnfläche – ohne Abstriche bei Stabilität, Wohnkomfort oder Energieeffizienz. Gefertigt aus natürlichem Lehm aus der Region, überzeugt der 44 Magnum durch ein angenehmes Raumklima, hohe Langlebigkeit und kurze Transportwege. Als regionaler Baustoff steht er für Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Qualität aus dem Innviertel. ■ Anzeige

LÄNGERE GARTENSAISON

Das Hochbeet wird zum Gewächshaus

Mit dem neuen Gewächshausaufsatz „Florentina“ bietet der öö. Stauraum-Spezialist Biohort eine clevere Systemerweiterung für das Gartenjahr an. Der Aufsatz lässt sich einfach auf bestehende Biohort-Hochbeete oder das Pflanz-

beet „Belvedere“ nachrüsten, dadurch entsteht ein kleines Gewächshaus. Wird es im Inneren zu heiß, öffnen sich die Dachfenster selbstständig. Um den Raum maximal zu nutzen, lassen sich seitlich Pflanztöpfe anbringen. ■



Wer bereits ein Hochbeet von Biohort hat, kann dieses jetzt mit dem Aufsatz „Florentina“ zu einem kleinen Gewächshaus ausbauen. Foto: Biohort GmbH



GRADER MICHL

Ein Senftenbacher Ziegel ist der „Grade Michl“ unter den Ziegeln, denn er hält, was er verspricht. Bei Qualität, beim Preis und beim Liefertermin. Und Sie bekommen die perfekte Ziegellösung für jedes Haus. Darauf kann man bauen. www.senftenbacher.at

ENERGIESPAR-
MESSE WELS
27.02.–01.03.2026

Starker Ziegel.
Echt starkes Versprechen.

SENFENBACHER
Der starke Innviertler Ziegel

KLASSIKER

Das ist der Bodentrend 2026

Der dominierende Bodentrend für das Jahr 2026 bleibt das Fischgrät-Muster.

Sowohl bei hochwertigem Parkett als auch bei modernen Vinylböden steht diese Verlegeart für Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik.

Besonders beliebt sind warme, natürliche Holzöne in Kombination mit matten, ruhigen Ober-

flächen, die dem Boden eine authentische und wohnliche Ausstrahlung verleihen.

Vinylböden in Fischgrät-Optik überzeugen zusätzlich durch hohe Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit und Feuchteresistenz und eignen sich damit ideal für den gesamten Wohnbereich. Der Trend 2026 verbindet Design, Funktionalität und Langlebigkeit auf höchstem Niveau. ■



Fischgrät-Muster: Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik Foto: raumpixel.at

Bäder günstig sanieren

Punktgenaue Lösungen sparen Geld und Zeit



schnell - modern - günstig



+43 660 85 85 382
www.bognerbad.at
office@bognerbad.at

bognerbad®
Bäder traumhaft sanieren
★★★★★

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.–01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG



Liebe Christoph,
**40 IST
WIE 20**
NUR DOPPELT SO GUT.
*Alles Liebe und Gute
zum Geburtstag*
WÜNSCHEN DIR
STEFAN, NICOLE, SOPHIE & MARIE



Liebe Malia!
Wir wünschen dir
alles Gute zu deinem
10. Geburtstag.
Wir haben dich lieb
Mama, Papa & Elias
Goli, Gedi, Lisa & Eva
Oma & Opa

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.
Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzlsingen in der heimischen Gastronomie.
dinnertainment@gmx.at

Gesundheit

2 Sitzlifte, Thyssen Krupp, Modell "Levant", kaum benutzt (1 Jahr), Fahrbahnlänge jeweils 296 cm, Befestigung der Stützen in der Stiege, auch einzeln zu verkaufen, Preis verhandelbar, ☎ 0664 1252429
Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Sympathische W, 59, (1,68 m), schlank und gepflegt, sucht einen treuen, ehrlichen Mann für eine ehrlche Beziehung. Mail bitte an myherzhanherz@gmail.com

Alleinstehender, lieber, netter Mann, 73, sucht alleinstehende nette, liebe, hübsche, warmherzige Dame, 65-70, für nette, freundschaftliche Beziehung, Gmunden/Umgebung. ☎ 0650 3248927

Christina 63 J. eine Frau mit viel Power. Ich vermisse Leidenschaft, Küssen, Kuscheln, gemeinsam Kochen, gemütlich Sport. Du, mit viel Herz, Hirn u. Humor, ab dann. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Johann 63 J., bodenständig, verlässlich, bereit fürs Ankommen. Ein Kaffee, ein Lächeln, vielleicht unser Anfang. Meld dich. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauchschnitt, Gartenarbeiten. 0664 3211270

Baumpfleger Berger
Obstbaumschnitt
Baumpfleger
Baumabtragungen
0681 10564377
Baumstockfräsung.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699 10275336
Übernehme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen. 0699 10872063

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111
Gartengestaltung, jetzt
Obsbaum Schnitt und Rückschnitt von Hecken und Bäumen. Telefon 0664 4152962

DAHOAM BAU GmbH, Gmunden - wir bieten professionelle Bauarbeiten an: Altbausanierung, Innenausbau, Trockenbau, Verfließungen, Altholzverkleidungen, Wasserschadenssanierung, Fassaden, Terrassen, Poolbau, Gartengestaltung, Minibaggerarbeiten. Kostenlose Beratung und Angebotserstellung.
☎ 0699 17161514
email: dahoambau@gmail.com
www.dahoambau.com

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218
MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Übersiedlung/Räumung
Entrümpelung/Räumungen/Verlassenschaften Rasch, sauber, besenrein. Fixpreis.
All-in-One Reinigungsservice
☎ 0660 5182934

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder,** 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

**Jetzt profitieren:
Winterzeit ist Räumzeit!**

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu!
Aiso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-gmunden@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Theatergasse 4, 4810 Gmunden

Info-Telefon: **+43 7612 63450**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-; Fettdruck € 14,-; Foto + Text € 21,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION GMDUNDEN
Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Lisa-Maria Laserer
Thomas Leitner
Emma Salveter
Kundenberatung:
Christian Seithuber
Verkaufsinendienst:
Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 35.331

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raumund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378







Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

	9	3			6			
1				3	7			
8		7	2					
		1					7	3
	6			1			8	
4	3				9			
					9	2		8
			5	4				7
			6			3	1	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele







Unser Auftraggeber ist eine nette Unternehmerfamilie mit einem gehobenen Privathaushalt mit einem repräsentativen Anwesen und Garten in Altmünster.

Haushälter:in

25-30 Stunden pro Woche

mit flexibler Zeiteinteilung, Dienort Altmünster

Ihre Aufgaben und Verantwortungen sind:

- Selbstständiges Erledigen der anfallenden Haushaltstätigkeiten
- Reinigungsarbeiten und Fensterputzen
- Waschen und Bügeln
- Kochen und Zubereiten von Mahlzeiten
- Einfache Gartenarbeiten
- Diverse Erledigungen und Terminkoordination mit Handwerkern

Was erwarten wir von Ihnen?

- Erfahrung in der Haushaltsführung
- Gute Deutsch- und / oder Englischkenntnisse
- Führerschein B
- Gute Kochkenntnisse
- Einschlägige Referenzen und gute Umgangsformen
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Zeitl. Flexibilität je nach Saison (Schwerpunkt im Sommer)

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld, eine abwechslungsreiche, langfristige Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung und relativ freier Zeiteinteilung. Für diese Position ist ein Gehalt von ca. 2.700,- brutto per Monat (Basis 40 Stunden; 15 Gehälter pro Jahr) vorgesehen.

Unser Beraterin wird das erste Gespräch mit Ihnen führen und Sie über diese verantwortungsvolle Aufgabe informieren und gerne Ihre Fragen zu Tätigkeiten, Arbeitszeiten und Anstellung beantworten.

Hill Salzburg GmbH, Mag. Ursula Löffler

Santnergasse 45/5 | 5020 Salzburg | T: 0800 66 55 04
www.hill-woltron.com



Sie sind auf der Suche nach einem sicheren und abwechslungsreichen Job? Arbeiten wir gemeinsam fürs Land! Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.

Für unser Oö. Landes-Gästehaus St. Wolfgang im Salzkammergut suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in im Bereich Küche und Reinigung

Teilzeit mit 20 Stunden • Gehalt 1.195,00 EUR

Ihre Benefits:

- Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildung
- Familienfreundliche Unternehmenskultur

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:



Elisabeth Egger

(+43 732) 77 20 117 17

karriere.land-oberoesterreich.gv.at



Wir vergrößern unser HKLS-Team!



ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR

**Deine Karriere-Chance wartet auf Dich!
Wir suchen Mitarbeiter für:**



Service & Wartung



Montage

**Du hast Berufserfahrung, Führerschein B,
bist flexibel, selbstständig und ein Teamplayer?**



Scan me!



- ✓ 4-Tage Woche
- ✓ Zuschuss für Öffis. & Schulkinder
- ✓ Ausflüge & Events
- ✓ Prämien u.v.m.



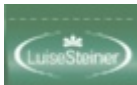
Zur langfristigen Verstärkung unseres Teams erweitern wir zum
ehesten Eintritt den Bereich der **Fertigung** um eine(n)

Näherin

Sie bringen gewissenhaftes Arbeiten, Qualitätsbewusstsein, Genauigkeit und Verlässlichkeit mit? Dann bewerben Sie sich als **Näherin für mittlere und leichte Näharbeiten**.
Voraussetzung ist ein Auto, da Sie 2 Mal pro Woche die fertige Ware abliefern und die neue Arbeit abholen.

Telefonische Bewerbung unter

07612 77770



Luise Steiner
Trachtenaccessoires GmbH
office@luisesteiner.at
Müllerbachstrasse 25
4816 Gschwandt/Gmunden



ebensee
am traunsee

Marktgemeinde Ebensee am Traunsee
sucht

1 Pädagogische Assistentkraft

Beschäftigung: 13,5 Wochenstunden, befristet bis 14.08.2026
Dienstbeginn: 01.04.2026

Entlohnung: Vertragsbediensteten Schema GD 22
(mind. € 2.629,50,- mtl. brutto/Vollzeit)

1 Nachmittagsbetreuung für die Mittelschule

Beschäftigung: 14 Wochenstunden, vorerst befristet bis 24.06.2027
Dienstbeginn: 21.09.2026

Entlohnung: Vertragsbediensteten Schema GD 21
(mind. € 2.612,15,- mtl. brutto/Vollzeit
plus € 17,50/h Mittagsaufsicht brutto)

Anrechenbare Vordienstzeiten werden bei
allen Stellenangeboten berücksichtigt.
Bewerbungsfrist: bis 20.02.2026, 12:00 Uhr



Die genauen Aufnahmevoraussetzungen für die
Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte
den Ausschreibungen an der Amtstafel der Marktgemeinde
bzw. im Internet unter www.ebensee.at über den Link
„Digitale Amtstafel“.

Sabine Promberger eh.
Die Bürgermeisterin

MARKTPLATZ

Verkauf

Komplette **Imkerei** zu verkaufen,
ideal **für Anfänger**.
☎ 0664 5683149



**Dienstags schon
ab 20 Uhr als ePaper
auf www.tips.at**

MOBILITÄT

Verkauf

AUDI **Q5** 3.0 TDI Quattro
schwarz, 185.000 km, Bj. 4/
2009, Erstbesitz, 8fach bereift
mit Alufelgen, servicegepflegt.
☎ 0664 5362544, 0664
5346041

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Autos für Export gesucht!
Unfallwagen, Zustand egal!
Faire Preise, schnelle Abho-
lung. 0677 63028490

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Pinsdorf: Gepflegte 3-Zim-
mer-Whg. mit Loggia im EG in
zentraler Lage, HWB=102,
€229.000,-
boenisch-immobilien.at
☎ 0664 9190701

Kauf

Ich suche zwischen Mondsee/
Attersee und dem Ausseerland
eine **Almhütte, Berghütte**
zu kaufen. Privat. ☎ 0664
9151799

**Junge Familie mit Kin-
dern sucht Grundstück/
Haus mit Seeblick in Alt-
münster. Auch renovie-
rungsbedürftig. Privat-
angebote willkommen.**
☎ 0677 61110184
info.sophie@gmx.at

Suche für Interessenten Haus/
Bauernsacherl, Wohnungen,
Anlageobjekte. Herr Ahammer,
0676 3047390, IMMOcon.at

Suche im Kundenauftrag drin-
gend Baugrundstücke und Häu-
ser im inneren Salzkammergut.
Herr Engl MBA,
0664 8226640,
www.IMMOcon.at

Miete

Öst. Pensionistin sucht leerste-
hendes **Gebäude**, auch sa-
nierungsbedürftig, einfacher
Hof, Sacherl, älteres Haus mit
kl. Garten, Bezirk VB oder GM!
Bitte einfach alles anbieten
(eventuell späterer Kauf mög-
lich). ☎ 0660 2333765

JOBS

Stellenangebote

Suchen eine zuverlässige **Rei-
nigungskraft** in 4813 Alt-
münster. 1x monatlich, 5 Stun-
den. Flexible Arbeitszeiten
nach Absprache, Stundenlohn
nach Vereinbarung,
☎ 0650 2507198



Die Marktgemeinde Lambach schreibt
folgende Stelle aus:

Bauhofmitarbeiter(in)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dienstverhältnis: 1 Jahr befristet, danach Übernahme
in unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen
Dienstbeginn: nach Vereinbarung
Entlohnung: erfolgt in GD 19 (Oö. GDG 2002)
Bruttobezug mind. € 3.242,65

Den vollständigen Text dieser Stellenausschreibung samt
Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lambach.eu.

Bewerbungsfrist: FR, 06.03.2026, 12:00 Uhr

Der Bürgermeister Ing. Johannes Moser e.h.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Zur Führung unseres Teams im Bereich Markenführung, Marketing, Kommunikation,
digitale Präsenz sowie Veranstaltungen im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir eine

Leitung Marketing & Kommunikation (m/w/d)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in
Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die
Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips, OÖNow und TV1.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Strategische Weiterentwicklung und operative Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategie des Medienhauses Wimmer
- Ganzheitliche Markenführung sowie Steuerung und Optimierung der Marketing-Performance aller Titel
- Verantwortung für die interne und externe Kommunikation inklusive strategischem Management der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung der Event- und Kooperationsstrategie
- Führung, Motivation und Weiterentwicklung des Marketingteams sowie Optimierung von Strukturen, Prozessen und Workflows



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Marketing, Kommunikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Führungs- oder Projektverantwortung im Bereich Marketing, Kommunikation oder Medien von Vorteil
- Fundierte Kompetenz in Markenführung, Kampagnensteuerung und strategischer Kommunikation
- Gutes Verständnis journalistischer Arbeitsweisen und redaktioneller Prozesse
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie ein lösungsorientierter, wertschätzender und souveräner Führungsstil
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Entscheidungsfreude, gepaart mit starker Priorisierungs- und Organisationskompetenz



DAS BIETEN WIR:

- Höchst interessantes und spannendes Aufgabengebiet
- Motiviertes und dynamisches Team
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



LANGLAUF

Erfolg für Schüler

BAD ISCHL. Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft im nordischen Skilauf der Schulen zeigten die Schüler des BG/BRG Bad Ischl eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung und setzten sich erfolgreich gegen die Konkurrenz durch. Durch den Landesmeistertitel ist das BG/BRG Bad Ischl bei den Bundesmeisterschaften vertreten, die Mitte März 2026 in Saalfelden ausgetragen werden. ■



Ischler Langlauf-Team. Foto: BG/BRG Ischl



Kasberg SnowRun Bei der dritten Auflage des Kasberg SnowRun gingen mehr als 200 Athleten zu Fuß oder mit den Tourenskiern an den Start. Der Tagesschnellste bei den Herren war Oliver Pfaffenwimmer und die schnellste Dame war einmal mehr Andrea Mayer.

Foto: Stefan Mayer

HANDBALL

Premiere

BAD ISCHL/VÖCKLABRUCK.

Mit der ersten Austragung des Salzkammergut Junior Handball Schulcups in der Sporthalle Vöcklabruck wurde ein neuer Schulhandballbewerb für die Unterstufe ins Leben gerufen. Insgesamt nahmen sieben Schulen mit siebzehn Mannschaften am Bewerb teil. Am Ende setzten sich bei den Burschen die Mannschaft des BG/BRG Bad Ischl durch. Bei den Mädchen ging der Siegerpokal an das BRG Schloss Wagnrain Vöcklabruck. ■



Die siegreiche Ischler Mannschaft. Foto: BG/BRG Bad Ischl



**24. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

ÖÖNachrichten

L_NZ

**LIVA
SPORT**

Medienpartner

ORF
Weil wir ÖÖ lieben

**11./12.04.2026
RUN  STEEL CITY**



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at

TESTFAHRT

Mercedes G 580 EQ: Watt zum Quadrat

Für Superlativen ist sich eine G-Klasse nie zu schade. Die elektrische EQ-Variante macht da keine Ausnahme, wenn auch unter anderen Vorzeichen.

Schon ein kurzer Blick auf den Benz reicht, um die Frage aller Fragen bei E-Autos gleich am Anfang zu stellen. Neben den schieren Abmessungen macht auch das über Jahrzehnte gepflegte Schrank-Design miss-trauisch. Aerodynamik Fehl-anzeige, dazu über drei Tonnen Leergewicht – standesgemäß. Mercedes hält mit einem 116 kWh großen Akku dagegen, der bei 28 kWh Verbrauch pro 100 Kilometer eine Reichweite von 455 km ermöglichen soll. Ein Wert, der manchem eher theoretisch vor-kommt, denn selbst rundge-lutschte Kleinwagen kennen ihren WLTP-Wert nur vom Hö-



Der Mercedes Benz G 580 EQ ist ab 147.430 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

rensagen. Damit es spannend bleibt, hat der 580 EQ pro Rad einen 147-PS-Motor an Bord. Insgesamt stehen 587 PS und 1.164 Newtonmeter Drehmoment bereit. Damit rennt der Brocken in 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, ansatzlos, das Leergewicht ignorierend. Wer es länger krachen lässt, nähert sich schnell 40 kWh Verbrauch und einer Reichweite um die 300 km. Geladen wird mit bis zu 200 kW, von 10 auf 80 Prozent in 32 Minuten.

Die EQ-G-Klasse trägt die „Schöckl Approved“-Plakette, wäre bereit für jedes Abenteuer – wobei wer scheucht schon seine 179.318 Euro teure Wertanlage gnadenlos über Stock und Stein? Vorteil gegenüber fossilen Schwestern: mehr Bodenfreiheit, höhere Wattiefe. Meistens bleibt der EQ auf Asphalt, wo er dank Mehrgewicht satt, stabil und komfortabel fährt. Kurven, Querdynamik und der zuschaltbare „G Roar“-Sound sorgen für Fahrspaß.

Innen: hochwertige Materialien, 12,3“-Touchscreen, Nappaleder und Burmester 3D-Sound – kantig, luxuriös, komplett seriös. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Mercedes Benz G 580 EQ

Motor: 116 kWh Akku (netto)

Leistung: 587 PS

Max. Drehmoment: 1.164 Nm

Reichweite: ca. 320 Kilometer

Vmax: 180 km/h

0 auf 100 km/h: 4,7 Sek

Preis Testmodell: ab 179.318 Euro

Preis Basismodell: ab 147.430 Euro







Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

HAUSER Kaibling

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:

Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUMIX, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels



INTERVIEW

Warum BMW auf Wasserstoff setzt

STEYR. Seit Anfang des Jahres leitet Harald Gottsche (52) das BMW Motorenwerk in Steyr, ist Chef von 4.900 Mitarbeitern.

Tips: Mit vielen Mitarbeitern plant man in den nächsten Jahren?

Harald Gottsche: Unser Ziel ist es nach wie vor die Beschäftigung am Standort langfristig stabil zu halten. Im Zuge des Hochlaufs der E-Motorenproduktion rechnen wir in den nächsten Jahren mit einer Verschiebung aus dem Bereich der Verbrenner-Fertigung hin zur E-Motorenproduktion – abhängig davon, wie die tatsächliche weltweite Kundennachfrage sich entwickeln wird.

Tips: Wie ist die Auftragslage für das BMW-Entwicklungszentrum in Steyr? In welchen Bereichen wird hier künftig geforscht?

Harald Gottsche: Aktuell ist die Auftragslage gut. Unsere Ingenieure entwickeln und erproben den neuen High-Performance E-Antrieb für die BMW M Fahrzeuge, der später auch im Werk Steyr gebaut wird. Zudem arbeiten wir am Wärmemanagement für alle noch kommenden Modelle der Neuen Klasse – der iX3 war ja erst der Anfang. Ein weiteres Großprojekt ist das Wasserstoffbrennstoffzellensystem für den Antrieb des neuen BMW X5, der 2028 in Serie gehen wird. Außerdem arbeiten wir im Entwicklungszentrum weiterhin an der stetigen Optimierung unserer Dieselmotoren. Dazu zählt neben weiteren Effizienzsteigerungen auch der Einsatz von alternativen Kraftstoffen, wie zum Beispiel HVO-100, mit dem ja bereits all unsere Neufahrzeuge in den deutschen BMW Werken erstbetankt werden.



Harald Gottsche Foto: BMW Group Werk Steyr

Tips: Welche Herausforderungen sehen Sie bei Wasserstoff?

Harald Gottsche: Wir sind überzeugt: Wasserstoff ist ein vielversprechender Energieträger, der neben den etablierten Antriebstechnologien eine entscheidende Rolle

bei der weltweiten Dekarbonisierung spielen wird – vor allem, weil er ein transportables Speichermedium für erneuerbare Energiequellen ist. Für einzelne Nutzer liegt der Vorteil in der schnellen Betankung, im Vergleich zu batterieelektrischen Fahrzeugen. Was unsere Zeitschiene betrifft: Für die Produktion des Brennstoffzellensystems wird dieses Jahr im Werk Steyr eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserienproduktion beginnt 2027, ab 2028 wird der BMW iX5 Hydrogen in vielen Märkten weltweit verfügbar sein. Es gibt bereits eine EU-Verordnung, die alle Mitgliedsstaaten zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe verpflichtet – diese Verordnung betrifft auch die Wasserstoff-Tankstellen. Wir sind also zuversichtlich, dass sich hier in den kommenden Jahren einiges bewegen wird. ■

WOW



Der Polo
ab € 13.990,-¹⁾

Der Golf
ab € 21.590,-¹⁾

Der ID.3
ab € 20.990,-²⁾

Es ist wieder Zeit für einen WOW Moment

Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) bzw. für ID.3 solange der Vorrat reicht, spätestens bis 31.03.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ¹⁾ Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (Verbrenner). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.000,- Porsche Bank Paketbonus für Verbrennerfahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ²⁾ Preis bereits abzgl.: € 3.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (ID. Modell). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 8.400,- Porsche Bank Paketbonus für ID.3 bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. € 2.000,- 4Future Bonus bei Kauf eines neuen ID. Modells. Angebot gültig so lange der Vorrat reicht bzw. bis spätestens 31.03.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,1 – 8,9 l/100 km. Stromverbrauch (kombiniert): 12,1 – 19,9 kWh/100km. CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 – 201 g/km. Symbolbilder. Stand 01/2026.

AUTO ESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

Vöcklabrucker Straße 47
4694 Ohlsdorf
Telefon +43 7612 77477
www.esthofer.com

Linzer Straße 38
4840 Vöcklabruck
Telefon +43 7672 75111

Salzburger Straße 68
4820 Bad Ischl
Telefon +43 6132 22888

Lambacher Straße 44
4655 Vorchdorf
Telefon +43 7614 7933

Willeit
AUTOHAUS
DER WAHNTAG

Salzburger Straße 37
4690 Schwanenstadt
Telefon +43 7673 2219
www.autohaus-willeit.at



TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Altmünster: Donnerstag, Frauenberatung, EL-ki Zentrum Traunsee, 15 - 15.50, Terminvereinbarung: ☎ 07612 88630

Gmunden: Dienstag und Freitag, Kleiderausgabe und -annahme (auch Schuhe) für Kinder, Damen und Herren, im Rotkreuz-Markt Bekleidung, Bahnhofstraße 75, 13 - 18.00, Infos: ☎ 07612 65093-0

Gmunden: Sonntag, Hl. Eucharistiefeier und Krankengebet, Evangelikal-Episkopale Kirche St. Paulus, Theresienthalstraße 71, 18.00

Laakirchen: Mittwoch, kostenlose Erstberatung, Themen: Stress, Burnout, Familie & Beziehung, Bildungshaus Villa Rosental: ☎ 07613 45000

Traunseeregion: Mittwoch, Trailrunning Lauftreff, kostenlos, 18.00, gestartet wieder immer an unterschiedlichen Orten, genaue Infos: www.trailrunningcup.at

DO, 19. Februar

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, € 10,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Desselbrunn: Tanzabend, GH Mair, Sicking, ab 18.00

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 18.00, genaue Infos: ☎ 0650 4603023

Kirchham: Wanderung "Arena der Menschenrechte" in Roitham, Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz, 9.00, VA: Seniorenbund

Laakirchen: Foto - Rückblick 2025, Wirt am Bach, 15.00, VA: Seniorenbund

FR, 20. Februar

Bad Ischl: Buchvorstellung und Lesung: "Josef Finster. Bad Ischl. Linz. Dachau. Flossenbürg. Eine Recherche", Eintritt frei, Kurdirektion, 20.00

Bad Ischl: "Guten Abend Salzkammergut" - Brauchtumsabend mit dem Trachtenverein "d'Ischler", Trinkhalle, 19.30

Gmunden: ökumenisches Taizé-Gebet, Filialkirche Ort, 19.00

Gmunden: Qi-Gong, € 2,-/4,-, FiB, 10.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Kirchham: Vorlesestunde für Kindergartenkinder, Bücherei, 15.00

St. Gilgen: Volksmusikabend "Jugend musiziert", € 15,-, Mozarthaus, 18.30

SA, 21. Februar

Bad Goisern: 8. Hallstättersee Eisschwimmen und Österreichische Meisterschaften, Strandbad Untersee, ab 9.00

Gmunden: "Durch Zeit & Klang" - Jahreskonzert der Werkskapelle Laufen Gmunden-Engelhof, Stadttheater, 19.43

Gmunden: Vorabendmesse mit Kreuzwegandacht, Stadtpfarrkirche, 19.00

Grünau: "Caos Easy Cheese" am Kasberg, ab 9.00

Ohlsdorf: Skitour "Zwölferhorn", Abfahrt: Pendlerparkplatz A1, Regau, 8.00, genaue Infos und Anmeldungen bei Manfred Grobauer: ☎ 0676 82521318, VA: Naturfreunde

Reindlmühl: Obstbaumschnittkurs im Naturpark Attersee-Traunsee, 9 - 17.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 07663 20135

SO, 22. Februar

Bad Ischl: "Klänge alter Meister", 2. Kammerkonzert, Stadtpfarrkirche, 16.00

Bad Ischl: Salongespräche, heute: "Schreiben über die Heimat - Über Literatur und Erinnerung", Galerie am Fluss, 11.00

Oberweis: "Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!", Jehovas Zeugen laden zum biblischen Vortrag, Königreichssaal, Dr. Gleißnerstraße 2, 9.30

MO, 23. Februar

Bad Ischl: Rosenkranz auf den Kalvarienberg, Treffpunkt: 1. Kapelle, 18.30

Gmunden: "Rückbildungskurs", € 20,-, Villa Gmundnerbunt, 18.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639

Kirchham: Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrsaal, 16 - 17.30, VA: Gesunde Gemeinde

Laakirchen: Nordic Walking, Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 9.00, VA: Pensionistenverband

Vorchdorf: Tanzen ab der Lebensmitte, Kindergarten Kitzmantelstraße, 16.00, Anmeldungen: ☎ 0699 12650983

DI, 24. Februar

Bad Goisern: offener Treff - Eltern Kind Cafe, kostenlos (mit Jause € 5,-), EKiZ, 15 - 17.00

Bad Ischl: Spieleabend für Erwachsene, Bibliothek der Pfarre, 19.00

Gmunden: Beginn der Eltern-Kind-Spielgruppen für Babys und Kleinkinder, Villa Gmundnerbunt, genaue Infos: ☎ 0677 63620639

Gmunden: die Kulturinitiative 08/16 zeigt "Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos", Stadtkino, 19.00

Gmunden: Gedächtnistraining, € 2,-/4,-, FiB, 14.30, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Gmunden: "Rückbildungskurs", € 20,-, Villa Gmundnerbunt, 9.30, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639

Gmunden: Vortrag "Sicher in die digitale Welt - Kinder kompetent begleiten", € 4,- pro Person/Elternpaar, Villa Gmundnerbunt, 18.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639

Grünau: offener Treff - Eltern-Kind-Kaffee, kostenlos, Eltern-Kind-Treff, 9 - 10.30

Laakirchen: Gemeinderatssitzung, Neues Rathaus, 19.00

Laakirchen: Kegelnachmittag des Seniorenbundes, GH Kastenhuber, Desselbrunn, 14.00

Laakirchen: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EKiZ, 14.30 - 16.30

Laakirchen: Vortrag "Mit Kindern in der Familie über Gott reden", Eintritt frei, Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

Laakirchen: "Wie Übergänge im Alltag meinem Kind Orientierung und Sicherheit ermöglichen", € 4,-, EKiZ, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 0699 16886420

Ohlsdorf: offener Treff, kostenlos, EKiZ, 15 - 16.30

Online: "Sinnvolles Tun - Neue Wege", Triolog, via zoom, 18.30, VA: exit sozial, Anm. bis Vortrag 13.00: service@exitsozial.at

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

MI, 25. Februar

Bad Goisern: integrativer Familiennachmittag, € 10,-, EKiZ, 15 - 17.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 0699 16886419

Ebensee: Baby Frühstück - offener Treff, kostenlos (kleiner Kostenbeitrag für Frühstück), Kinderhort FFS, 9 - 11.00, Infos: ☎ 0670 4079878

Ebensee: geführte, kostenlose Erlebnis-Schneeschuhwanderung am Feuerkogel, Treffpunkt: Drachensparkschütte, 10.30, nähere Infos im Tourismusbüro: ☎ 06133 8016

Ebensee: Tauschkreistreffen - "Wir Gemeinsam", GH Auerhahn, 17.00

Gmunden: Frauencafé, € 2,-/4,-, FiB, 15.00, genaue Infos: ☎ 07612 77447

Gmunden: "Gehört - Gesehen", Konzert der Lehrer:innen, LMS, 19.00

Gmunden: Seniorenbund Stammtisch, heute: "In memoriam Otto Schenk - Sachen zum Lachen", mit Peter Kosma, Kapuzinerkloster, 14.30

Gmunden: Sitz-Yoga, € 2,-/4,-, FiB, 9.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Vorchdorf: JodelStammtisch, freiwillige Spenden, GH Ziegelböck, 19.00, genaue Infos und Anmeldungen bei Sabine Haslinger: ☎ 0699 11234534

Vorchdorf: Vortrag "Zuversicht in krisenhafte Zeiten - Was uns Hoffnung auf ein gutes Morgen gibt", freiwillige Spenden zugunsten eines Behindertenprojekts in Tansania, Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW


Tips Quiz

Wissen unter Beweis stellen & gewinnen!

Jedes Monat neue Fragen auf tips.at/quiz

TERMINANZEIGEN

DO, 26. Februar

Bad Goisern: Gymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund

Bad Ischl: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, Ekiz, 15 - 17.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, € 10,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Bad Ischl: Vortrag von Hebamme Elisabeth Kogler zum Thema "Gebären 2026", Eintritt frei, PVE, 19.30

Gmunden: Eltern-Kind-Turnen "Turboschnecken", € 10,-, 5 Treffen, Villa Gmundnerbunt, 14.30, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639

Gmunden: Schwerpunkt "Frauenthemen", heute mit Vortrag zum Thema "Mental Load", € 2,-/4,-, FiB, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 18.00, genaue Infos: ☎ 0650 4603023

Grünau: "Klingende Lyrik" - Lyrik-Treffpunkt, musikalisch begleitet von Raphael Trautwein, Büchere, 18.00

Kirchham: Turnen für Senioren, Sitzungssaal Gemeindeamt, 9.00, VA: Community Nursing

Laakirchen: "Frühstück für dich und dein Kind", € 5,-/Erw., Ekiz, 8.30 - 10.30, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 0699 16886420

Laakirchen: "FuN-Kleinkind", kostenlos, Ekiz, 15.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 0699 16886420

Scharnstein: Gymnastik mit der Gymnastikgruppe der Naturfreunde, Turnsaal Mittelschule, 20.15, Infos: ☎ 0664 3695683

St. Konrad: Turnen für die ältere Generation, Turnsaal der VS, 16.30 - 17.30, VA: Gesunde Gemeinde

Viechtwang: "Mit Leichtigkeit den Alltagsorgen ein Schnippchen schlagen - Humor als Resilienzfaktor", Kaplanstock, 19.30

FR, 27. Februar

Bad Ischl: 1. Internationales Klavier Improvisationsfestival, Eintritt frei, Trinkhalle, 11.00

Bad Ischl: Orgelfreitag, kurzes Orgelkonzert und Führung, Stadtpfarrkirche, 10.00

Ebensee: Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 1. Gruppe: 8.30 - 10.00, 2. Gruppe: 10.15 - 11.45, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 06133 7051-35

Ebensee: Konzert mit "Elektro Guzzi", Kino, 20.30

Gmunden: Babyrunde - "Baby's erstes Jahr", € 12,-, Villa Gmundnerbunt, 9.30, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639

Auflösung Sudoku

2	9	3	1	8	6	7	4	5
1	5	6	4	3	7	8	2	9
8	4	7	2	9	5	1	3	6
9	2	1	8	6	4	5	7	3
7	6	5	9	1	3	4	8	2
4	3	8	7	5	2	9	6	1
6	1	4	3	7	9	2	5	8
3	8	2	5	4	1	6	9	7
5	7	9	6	2	8	3	1	4

Gmunden: der Jugendclub der Werkskapelle Laufen Gmunden-Engelhof lädt zum Laufenten Nachmittag für Kinder ab 4 Jahren, anschließend "Ducks"-Jugendtreff, ab 10 Jahren, Eintritt frei, Vereinsheim, ab 14.30

Gmunden: Girlstreff, FiB, 17.00, genaue Infos: ☎ 07612 77447

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, Ekiz Villa Gmundnerbunt, 9 - 11.30, Infos: ☎ 0677 63620639

Gmunden: Qi-Gong, € 2,-/4,-, FiB, 10.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447

Gmunden: "Selbstverteidigung im Zeichen des Shaolin Kempo" (im Budo Center), für Kinder von 4-7 J., € 12,-, 5 Treffen, 16.15, genaue Info und Anmeldungen in der Villa Gmundnerbunt: ☎ 0677 63620639

Grünau: Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, heute mit "Na Zoowas" mit Melanie Laibl, Bücherei, 14.45

Roitham: der Imkerverein lädt zur öffentlichen JHV mit Vortrag von Helmut Eiber zum Thema "API-Therapie und Propolisalben", GH Forstinger, 19.00

Zahnärzte

Bezirk Gmunden, Wochenend-Notdienst: 21. und 22. Februar, 9 - 12.00, Dr. Mathias Schlamp, Bahnhofstraße 38, Ebensee ☎ 06133 79222

Blutspenden

Reindlmühl: 25. Februar, VS, 15.30 - 20.30

Altmünster: 26. Februar, Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Märkte

Steyrermühl: jeden Freitag, Flohmarkt für soziale Zwecke, Pfarrzentrum, 15 - 18.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag: **Bad Ischl:** Tierambulanz-Salzkammergut ☎ 06132 23724

Gmunden: Tierklinik Cumberland ☎ 07612 64141

Beratungs-Tipps

Bad Goisern/Bad Ischl/Gmunden: Beziehungleben. ☎ 0732 773676

Bad Ischl: Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut. ☎ 06132 21331

Bad Ischl: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung. ☎ 0660 7241256

Bad Ischl: Krebshilfe-Beratungsstelle. ☎ 0660 4530441

Bad Ischl: mehrsprachige Beratung zu Arbeit/Arbeitslosigkeit, Recht, Soziales, Finanzielles. ☎ 0676 846954601

Bad Ischl: pro mente oö Ikarus - Beratungsstelle für Suchtfragen. ☎ 06132 21949

Gmunden: Alkohol-Frauengruppe. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: Alkoholfreie Gruppe, SH-Gruppe für Betroffene und deren Angehörige. ☎ 0676 5564708

Gmunden: Alkohol-Reflexionsgruppe. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: Eltern-Kind-Pass, kostenlose Beratung. ☎ 07612 70739

Gmunden: FiB Frauen Beratung. www.fraueninbewegung.at

Gmunden: kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung der Familienberatungsstelle Balance. ☎ 0681 81917635

Gmunden: Krebshilfe-Beratungsstelle. ☎ 0660 4530432

Gmunden: psychosoziale Beratung, kostenlos, 21. Februar, FiB, 10 - 12.00. ☎ 07612 77447

Hilfe für **Angehörige von Alkoholikern, "Al-Anon Familiengruppen"** und **"Alateen"**: www.al-anon.at

Institut Balance: kostenlose Beratung Kinderschutzzentrum.

Gmunden: ☎ 07612 70739

Bad Ischl: ☎ 06132 28290

Kostenlose Arbeits- und Sozialrechtsberatung des ÖGB-Gmunden für Mitglieder. ☎ 07612 64466

Laakirchen: Eltern-/Mutterberatung mit Arzt, 19. Februar, Ekiz, 13 - 15.00

Scharnstein: INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum, kostenlose Beratung. ☎ 07615 7626

Ausstellungen

Gmunden, Die Galerie: Ausstellung "NEXT: Die Neuen im Kunstforum Salzkammergut", bis 1. März

Gmunden, K-Hof Kammerhofmuseum: Ausstellung "Duette" von Mitgliedern des Kunstforums Salzkammergut, bis 22. Februar

Laakirchen, Neues Rathaus: Ausstellung "Im Auge des Betrachters" von Ulrike Fraunhuber, bis Ende März

TOP-Termine



Foto: Zdenko HANOUT

„AVATAR“ IN CONCERT

LINZ. „Avatar: Der Herr der Elemente in Concert“ erweckt zum 20-jährigen Jubiläum den ikonischen Soundtrack der Serie zum Leben, mit Live-Orchester, visuellen Highlights sowie Lieblingsmomenten aus allen drei Staffeln – am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, in der TipsArena Linz. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket



Foto: Nikola Mažibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

BAD ISCHL/BRAUNAU. Die Stimme - Das Gefühl - Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit den Hits von Freddie Mercury und Queen am 19. 3. in Linz und am 21. 3. in Braunau. Karten: oeticket.com, Salzkammergut Touristik, Trafikplus, Libro, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Pura Vida

DIE ITALIENISCHE NACHT

BAD ISCHL/WELS. La Banda Italiana & Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 15.4. in Bad Ischl und am 8.5. in Wels mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre oder Felicità in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Salzkammergut Touristik, Wels Marketing, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-gmunden@tips.at

Tips Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

KINO

„Die letzte Botschafterin“ im Kino

GMUNDEN. Die Kulturinitiative 0816 zeigt im Kino Gmunden den Dokumentarfilm „Die letzte Botschafterin“. Die Vorführung findet in Kooperation mit dem Soroptimist International Club Traunsee statt und steht im Zeichen des Weltfrauentages. Der Film wurde beim Filmfestival in Bologna ausgezeichnet.



Eine Szene aus „Die letzte Botschafterin“.

Foto: Golden Girls Film

Der österreichische Film aus dem Jahr 2025 mit einer Länge von 80 Minuten stammt von Regisseurin Natalie Halla. Im Mittelpunkt steht die afghanische Diplomatin Manizha Bakhtari. Gezeigt wird die Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Manizha Bakhtari war Botschafterin Afghanistans in Wien, als im Sommer 2021 die amerikanischen Truppen das Land verlie-

ßen und die Taliban die Macht übernahmen. Seither repräsentiert sie ein Land, dessen Regierung sie nicht unterstützt. Trotz finanzieller und logistischer Isolation setzt sie ihr Engagement für die Rechte afghanischer Frauen und Mädchen fort. Mit ihrem „Daughters-Program“ ermöglicht sie Schulmädchen eine geheime Ausbildung und organisiert politischen Widerstand

gegen die Taliban. Der Film begleitet Bakhtari in ihrem Alltag im Exil in Wien. Er zeigt ihre Reden vor internationalen Vertretern der Vereinten Nationen ebenso wie private Gespräche mit ihrem Mann, der in Kanada lebt. Thematisiert wird auch die Gefährdung, der sie ausgesetzt ist. Ihr Engagement versteht sie als Widerstand gegen ein Regime von, wie sie es nennt, „Terroris-

ten“. Immer wieder wird sie bedroht, bis hin zu Mordankündigungen. Termin ist der am Dienstag, 10. März, um 19 Uhr im Kino Gmunden. Der Abend steht unter dem Motto eines gemeinsamen Zeichens für Bewusstmachen, Stellungnehmen und Handeln. Vor und nach dem Film lädt der Soroptimist International Club Traunsee zu einem Buffet ein. Der Erlös kommt wohltätigen regionalen Projekten für Frauen und Mädchen zugute.

Tips-Gewinnspiel für die

Tips verlost drei mal zwei Karten für den Film. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
27.02.2026/10:00 Uhr
www.tips.at/g/25772
oder QR Code scannen



Imkerverein lädt zur Jahreshauptversammlung mit Vortrag ein Foto: sushaaa/adobe.stock

ROITHAMER IMKERVEREIN

Vortrag über Heilkraft der Bienenprodukte

ROITHAM. Am Freitag, 27. Februar 2026, findet um 19 Uhr im Gasthaus Forstinger die öffentliche Jahreshauptversammlung des Roithamer Imkervereins statt. Wanderlehrer Helmut Eiber spricht über die Anwendung von Bienenprodukten wie Ho-

nig, Propolis oder Gelée Royale und stellt Propolisalben direkt vor Ort her, die anschließend erworben werden können. Eingeladen sind Imker benachbarter Ortsgruppen sowie alle Freunde, Unterstützer und Interessierte. ■

FESTWOCHEN

Lesung mit Musik

GMUNDEN. Unter dem Titel „Den Göttern in die Seele blicken“ gestalten Verena Altenberger, Mavie Hörbiger und Clara Frühstück einen Literaturabend mit Musik im Stadttheater Gmunden.



Verena Altenberger

Foto: Peter Müller

Die beiden Schauspielerinnen lesen Texte über Frauen, die sich gegen gesellschaftliche und persönliche Zwänge behaupten. Im Mittelpunkt stehen Figuren, die Widerstand leisten, sich aus Abhängigkeiten lösen und nach selbstbestimmter Liebe suchen. Clara Frühstück begleitet die Lesung mit einem Konzertflügel und einem präparierten Klavier. Dabei verbindet sie unterschiedliche Klangwelten. Zwischen Technobeats und Anklängen an Richard Wagner entsteht ein vielschichtiges musikalisches Umfeld. Die Tonart Es-Dur, tra-

ditionell mit Göttlichkeit und Liebe verbunden, bildet dabei einen wiederkehrenden Bezugspunkt. Die Lesung findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr statt. Tips verlost zwei mal zwei Karten für die Veranstaltung. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
27.02.2026/10:00 Uhr
www.tips.at/g/25779
oder QR Code scannen



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

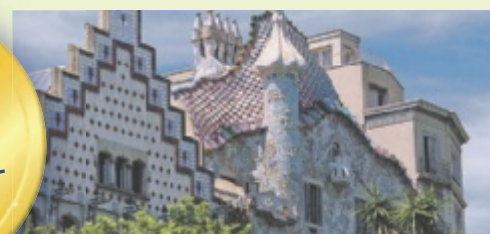
Tips
Reisen



Fotos: MSC Cruises S.A.



Bis 18.03.:
100 € Früh-
bucherbonus
& 50 € Bord-
guthaben



ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA

DIE TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT ERLEBEN

Italien, Malta, Spanien, Frankreich

06.-16.06. &
03.-13.10.2026

Tips

Special

inkl. Busanreise
ab/bis Linz

- | | |
|--------|---|
| Tag 1 | Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme |
| Tag 2 | Pinocchiopark Collodi, Weinverkostung und Lucca |
| Tag 3 | Florenz |
| Tag 4 | Pisa - Livorno - Einschiffung |
| Tag 5 | Cagliari – Sardinien's sonnige Hauptstadt |
| Tag 6 | Palermo – Siziliens kulturelle Schatzkammer |
| Tag 7 | La Valletta – Maltesisches UNESCO-Juwel |
| Tag 8 | Seetag |
| Tag 9 | Barcelona – Lebensfreude & Architektur |
| Tag 10 | Marseille – Frankreichs älteste Hafenstadt |
| Tag 11 | Ankunft in Livorno und Rückreise |

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung mit Kopfhörerverleih in Lucca, Florenz, Pisa, Eintrittsgebühren in Collodi Pinocchiopark. Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida mit Vollpension
- Getränkepaket EASY bzw weitere Leistungen laut Detailprogramm und gewählter Kabinenkategorie

Optionale Zusatzleistungen:

- Ausflugsprogramm während der Kreuzfahrt
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Kategorie	Bella	Fantastica	Aurea	Yacht Club
Innenkabine	n/a	€ 1.490,00	n/a	n/a
Meerblickkabine	€ 1.750,00	€ 1.790,00	n/a	n/a
Balkonkabine	€ 1.850,00	€ 1.890,00	€ 1.990,00	n/a
Yacht Club	n/a	n/a	n/a	€ 2.990,00

Exklusive Vorteile im MSC Yacht Club - weitere Infos bei Ihrem Reiseberater.

Alle aufgeführten Preise sind in EURO pro Person bei Zweibettbelegung in der gewählten Kabine. Dieses Angebot kann nicht mit dem MSC Voyagers Club sowie anderen Aktionen von MSC kombiniert werden.



Beratung & Buchung: Reiseveranstalter ReiseCenter Mader-Kuoni Reise GmbH - weitere Hinweise lt. Website
 Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
 St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartszell - Passau

26.-31.03.2026

Eine Reise wie aus einer anderen Zeit – stilvoll, entspannt und voller Glanz. Begleiten Sie uns an Bord der eleganten MS Prinzessin Sisi auf einer faszinierenden Flusskreuzfahrt durch das Herz Europas. Von der kaiserlichen Pracht Wiens über das charmante Bratislava und das majestätische Budapest bis hin zur barocken Schönheit Passaus erleben Sie kulturelle Höhepunkte, idyllische Flusslandschaften und pure Entschleunigung. Genießen Sie diese Reise auf den Spuren der Donaumonarchie – komfortabel, genussvoll und unvergesslich.

Tag 1	Linz - Wien
Tag 2	Wien - Bratislava
Tag 3	Visegrad - Budapest
Tag 4	Donautag an Bord
Tag 5	Grein - Burg Clam
Tag 6	Engelhartszell - Passau

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI



Fotos: RPB



MADER KUONI

ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB



MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise